

Bundesgesetzblatt

449

Teil I

G 5702

2000	Ausgegeben zu Bonn am 18. April 2000	Nr. 16
------	--------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
11. 4. 2000	Neufassung des Wohngeldgesetzes FNA: 402-27	450
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Verkündungen im Bundesanzeiger	526
	Verkündungen im Verkehrsblatt	526
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	527

Bekanntmachung der Neufassung des Wohngeldgesetzes

Vom 11. April 2000

Auf Grund des Artikels 10 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung des Wohngeldgesetzes und anderer Gesetze vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird nachstehend der Wortlaut des Wohngeldgesetzes in der ab 1. Januar 2001 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183),
2. den am 27. Juni 1993 in Kraft getretenen Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944),
3. den am 1. Februar 1994 in Kraft getretenen Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2438),
4. den am 1. Januar 1995 in Kraft getretenen Artikel 32 des Gesetzes vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014),
5. den am 18. Juni 1994 in Kraft getretenen Artikel 14 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229),
6. den am 1. Januar 1995 in Kraft getretenen Artikel 2 Nr. 2 Buchstabe a, im Übrigen am 1. November 1994 in Kraft getretenen Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2844),
7. den am 1. November 1994 in Kraft getretenen Artikel 2 § 6 des Gesetzes vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978),
8. den am 1. Januar 1995 in Kraft getretenen Artikel 5 Nr. 1, im Übrigen am 1. Juli 1995 in Kraft getretenen Artikel 5 des Gesetzes vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 748),
9. den am 1. Januar 1996 in Kraft getretenen Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250),
10. den am 23. Dezember 1995 in Kraft getretenen Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1783),
11. den am 1. Januar 1997 in Kraft getretenen Artikel 7 des Gesetzes vom 1. November 1996 (BGBl. I S. 1626),
12. den am 1. Januar 1997 in Kraft getretenen Artikel 1 des Gesetzes vom 21. November 1996 (BGBl. I S. 1781),
13. den am 13. Februar 1997 in Kraft getretenen Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Februar 1997 (BGBl. I S. 158),
14. den am 1. Januar 1998 in Kraft getretenen Artikel 41 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594),
15. den am 30. Dezember 1997 in Kraft getretenen Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158),
16. den am 23. Juli 1998 in Kraft getretenen Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1860),
17. die am 30. Juli 1998 in Kraft getretene Verordnung vom 27. Juli 1998 (BGBl. I S. 1911),
18. den am 1. Januar 2000 in Kraft getretenen Artikel 4 und den am 1. Januar 2001 in Kraft tretenden Artikel 5 des eingangs genannten Gesetzes.

Berlin, den 11. April 2000

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Reinhard Klimmt

Wohngeldgesetz (WoGG)

Inhaltsübersicht

Erster Teil		§ 29	Änderung des Wohngeldes
Allgemeine Grundsätze		§ 30	Wegfall des Wohngeldanspruchs
§ 1	Zweck und Arten des Wohngeldes		
§ 2	Höhe des Wohngeldanspruchs		
§ 3	Antragerfordernis und -berechtigung		
§ 4	Familienmitglieder		
§ 4a	Wohnraum		
§ 5	Miete		
§ 6	Belastung		
§ 7	Zu berücksichtigende Miete oder Belastung		
§ 8	Höchstbeträge für Miete und Belastung		
Zweiter Teil			
Einkommensermittlung		§ 34	
§ 9	Begriff des Gesamteinkommens		
§ 10	Begriff des Jahreseinkommens		
§ 11	Ermittlungszeitraum des Jahreseinkommens		
§ 12	Pauschaler Abzug	§ 35	
§ 13	Frei- und Abzugsbeträge		
§ 14	Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung		
§§ 15 bis 17	(weggefallen)		
Dritter Teil		§ 36	Durchführungsvorschriften
Allgemeine Ablehnungsgründe		§ 37	(weggefallen)
§ 18		§ 37a	(weggefallen)
§§ 19 bis 22	(weggefallen)	§ 37b	Übermittlung von Wohngelddaten
Vierter Teil		§ 38	Sonstige laufende Leistungen zur Senkung der Miete und Belastung
Bewilligung, Erhöhung, Wegfall des Wohngeldes		§ 39	Wohngeld- und Mietenbericht
§ 23	Antrag	§ 40	Überleitungsvorschrift
§ 24	(weggefallen)	§ 41	Gesetzeskonkurrenz
§ 25	Auskunftspflicht	§ 42	Überleitungsregelungen nach Auslaufen des Wohngeldsondergesetzes
§ 26	Entscheidung über den Antrag	§ 43	Bußgeldvorschrift
§ 27	Bewilligungszeitraum		
§ 28	Zahlung des Wohngeldes		
Fünfter Teil			
Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge			
§ 31	Anwendungsbereich, Wegfall und Zurückstellung des Mietzuschusses		
§ 32	Bemessung des Mietzuschusses		
§ 33	Bewilligung und Erstattung des Mietzuschusses, Belehrungspflicht, sonstige anzuwendende Vorschriften, Zuständigkeit		
Sechster Teil			
Erstattung des Wohngeldes			
Siebenter Teil			
Wohngeld-Statistik			
Achter Teil			
Schlussvorschriften			
Anlagen 1 bis 7			

Erster Teil Allgemeine Grundsätze

§ 1

Zweck und Arten des Wohngeldes

(1) Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.

(2) Ein Mietzuschuss nach dem Fünften Teil schließt einen Mietzuschuss nach diesem Gesetz im Übrigen aus.

§ 2*

Höhe des Wohngeldanspruchs

(1) Der ungerundete monatliche Miet- oder Lastenzuschuss für Haushaltsgrößen bis zu zwölf Personen beträgt

$$M - (a + b \cdot M + c \cdot Y) \cdot Y \text{ Euro.}$$

„M“ ist die gerundete zu berücksichtigende monatliche Miete oder Belastung in Euro. „Y“ ist das gerundete monatliche Einkommen in Euro. „a“, „b“ und „c“ sind nach Haushaltsgröße unterschiedene Werte und ergeben sich aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 1.

(2) Der monatliche Miet- oder Lastenzuschuss wird in Deutsche Mark geleistet. Die zu seiner Berechnung erforderlichen Rechenschritte und Rundungen sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 2 ergibt.

(3) Für Haushaltsgrößen bis zu fünf Personen ergibt sich der nach den Absätzen 1 und 2 berechnete monatliche Miet- oder Lastenzuschuss aus den diesem Gesetz beigefügten Anlagen 3 bis 7 (Wohngeldtabellen).

(4) Für Haushaltsgrößen über zwölf Personen erhöht sich der nach den Absätzen 1 und 2 für zwölf Personen berechnete monatliche Miet- oder Lastenzuschuss um jeweils 40 Euro für das dreizehnte und jedes weitere zum Haushalt rechnende Familienmitglied, höchstens jedoch bis zur Höhe der berücksichtigungsfähigen Miete oder Belastung.

§ 3

Antragerfordernis und -berechtigung

(1) Der Anspruch auf Wohngeld setzt außer beim Mietzuschuss nach dem Fünften Teil einen Antrag voraus.

(2) Für einen Mietzuschuss ist antragsberechtigt

1. der Mieter von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis (mietähnlich Nutzungsberechtigter), insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
3. (weggefallen)
4. der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht nach Absatz 3 oder Absatz 4 antragsberechtigt ist,
5. der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit er nicht nur vorübergehend aufgenommen wird.

(3) Für einen Lastenzuschuss ist antragsberechtigt

1. der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
2. der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
3. der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

(4) Für einen Lastenzuschuss ist ferner antragsberechtigt

1. derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle hat,
2. derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums hat,
3. derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

(5) Kommen nach den Absätzen 2 bis 4 mehrere Familienmitglieder in Betracht, so ist nur der Haushaltsvorstand antragsberechtigt. Haushaltsvorstand im Sinne dieses Gesetzes ist das Familienmitglied, das im Zeitpunkt der Antragstellung den größten Teil der Unterhaltskosten für die zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder trägt. Ein zum Haushalt des Antragberechtigten rechnendes Familienmitglied ist nicht selbst antragsberechtigt.

§ 4

Familienmitglieder

(1) Familienmitglieder im Sinne dieses Gesetzes sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

1. der Ehegatte,
2. Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
3. Verschwägerter in gerader Linie sowie Verschwägerter zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
4. bis 6. (weggefallen)
7. Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern.

(2) Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Familienmitglieder führen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

(3) Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Vorübergehend abwesend sind Familienmitglieder, wenn der Familienhaushalt auch während der Abwesenheit Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen bleibt. Eine vorübergehende Abwesenheit von Familienmitgliedern wird zum Beispiel vermutet, solange sie noch für ihre Lebenshaltung überwiegend von anderen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern unterstützt werden.

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird § 2 Abs. 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

(4) Hat sich die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder durch Tod verringert, so ist dies für die Dauer von 24 Monaten nach dem Sterbemonat ohne Einfluss auf die bisher maßgebende Haushaltgröße. Satz 1 ist nicht mehr anzuwenden, wenn innerhalb dieses Zeitraumes

1. die Wohnung aufgegeben wird oder
2. die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder sich wieder auf den Stand vor dem Todesfall erhöht.

§ 4a

Wohnraum

Wohnraum im Sinne dieses Gesetzes sind Räume, die vom Verfügungsberechtigten zum Wohnen bestimmt und hierfür nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung tatsächlich geeignet sind.

§ 5

Miete

(1) Miete im Sinne dieses Gesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum auf Grund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

(2) Außer Betracht bleiben

1. Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,
2. Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser, soweit sie den in Nummer 1 bezeichneten Kosten entsprechen,
3. Untermietzuschläge,
4. Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
5. Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Külschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

(3) Im Falle des § 3 Abs. 2 Nr. 4 tritt an die Stelle der Miete der Mietwert des Wohnraums. Im Falle des § 3 Abs. 2 Nr. 5 ist als Miete der Höchstbetrag nach § 8 Abs. 1 zu Grunde zu legen.

§ 6

Belastung

(1) Belastung im Sinne dieses Gesetzes ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung.

(2) Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt. Von einer Wohngeld-Lastenberechnung kann abgesehen werden, wenn bereits die auf den Wohnraum entfallende Belastung aus den Zinsen und der Tilgung den nach § 8 Abs. 1 maßgebenden Höchstbetrag erreicht oder übersteigt.

§ 7

Zu berücksichtigende Miete oder Belastung

(1) Bei der Leistung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung berücksichtigt, die sich nach § 5 oder § 6 ergibt, soweit sie nicht nach Absatz 2 außer Betracht bleibt, höchstens jedoch der nach § 8 maßgebende Betrag.

(2) Die Miete oder Belastung bleibt, außer im Falle des § 5 Abs. 3 Satz 2, insoweit außer Betracht,

1. als sie auf Wohnraum entfällt, der ausschließlich gewerblich oder beruflich benutzt wird;
2. als sie auf Wohnraum entfällt, der einem anderen entgeltlich oder, wenn eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft nicht vorliegt, unentgeltlich zum Gebrauch überlassen ist; übersteigt das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung die auf diesen Wohnraum entfallende anteilige Miete oder Belastung, so wird das Entgelt in voller Höhe abgesetzt;
3. als ihr Leistungen Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung gegenüberstehen.

(3) Wird der Wohnraum von Personen mitbewohnt, die weder Familienmitglieder im Sinne des § 4 sind noch mit dem Antragberechtigten gemeinsam wirtschaften und nicht selbst antragberechtigt sind, ist bei der Leistung des Wohngeldes nur der Anteil der Miete oder Belastung zu berücksichtigen, der dem Anteil der Familienmitglieder an der Gesamtzahl der Bewohner entspricht. In diesem Fall ist hinsichtlich der Leistungen der Mitbewohner Absatz 2 Nr. 3 nicht anzuwenden.

§ 8*)

Höchstbeträge für Miete und Belastung

(1) Bei der Leistung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung insoweit nicht berücksichtigt, als sie monatlich folgende Höchstbeträge übersteigt:

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird § 8 Abs. 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

bei einem Haushalt mit	in Gemeinden mit Mieten der Stufe	für Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			
		bis zum 31. Dezember 1965		ab 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1991	ab 1. Januar 1992
		sonstiger Wohnraum	Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum		
		Deutsche Mark			
einem Allein- stehenden	I	312,93	391,17	420,50	518,29
	II	332,49	410,72	449,84	547,63
	III	352,05	440,06	479,18	586,75
	IV	381,39	479,18	518,29	635,64
	V	410,72	508,52	557,41	684,54
	VI	440,06	547,63	596,53	723,66

bei einem Haushalt mit	in Gemeinden mit Mieten der Stufe	für Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			
		bis zum 31. Dezember 1965		ab 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1991	ab 1. Januar 1992
		sonstiger Wohnraum	Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum		
		Deutsche Mark			
zwei Familien- mitgliedern	I	420,50	518,29	567,19	625,87
	II	440,06	557,41	606,31	674,76
	III	469,40	586,75	645,42	713,88
	IV	508,52	635,64	694,32	772,55
	V	547,63	684,54	743,22	831,23
	VI	586,75	733,44	792,11	889,90
drei Familien- mitgliedern	I	498,74	625,87	674,76	752,99
	II	528,07	664,98	713,88	801,89
	III	567,19	704,10	762,77	850,79
	IV	606,31	762,77	821,45	919,24
	V	655,20	821,45	889,90	987,69
	VI	704,10	870,34	948,58	1 056,15
vier Familien- mitgliedern	I	576,97	723,66	782,33	870,34
	II	616,09	772,55	831,23	929,02
	III	655,20	821,45	889,90	987,69
	IV	704,10	889,90	958,36	1 065,93
	V	762,77	948,58	1 026,81	1 153,94
	VI	811,67	1 017,03	1 105,04	1 232,17
fünf Familien- mitgliedern	I	655,20	821,45	889,90	997,47
	II	704,10	880,12	948,58	1 065,93
	III	743,22	938,80	1 017,03	1 134,38
	IV	811,67	1 007,25	1 095,26	1 222,39
	V	870,34	1 085,49	1 173,50	1 310,41
	VI	929,02	1 163,72	1 251,73	1 398,42
Mehrbetrag für jedes weitere Fami- lienmitglied	I	78,23	97,79	107,57	117,35
	II	88,01	107,57	117,35	127,13
	III	88,01	117,35	127,13	136,91
	IV	97,79	127,13	136,91	146,69
	V	107,57	136,91	146,69	156,47
	VI	117,35	146,69	156,47	176,02

(2) Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietstufe richtet sich nach dem Mietenniveau von Wohnraum der Hauptmieter und der vergleichbar mietähnlich Nutzungsberechtigten, die Wohngeld nach Maßgabe des § 2 beziehen.

(3) Als Mietenniveau ist zu Grunde zu legen die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten von Wohnraum in Gemeinden (Absatz 4 Satz 1) vom Durchschnitt der Quadratmetermieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet. Zu berücksichtigen sind nur Quadratmetermieten von Wohnraum im Sinne des Absatzes 2. Maßgebend ist das Mietenniveau, das auf der Grundlage der Ergebnisse der Wohngeld-Statistik (§ 35) zum 31. Dezember des dem Tage des Inkrafttretens einer Anpassung der Höchstbeträge nach Absatz 1 vorausgehenden vorletzten Kalenderjahres festgestellt wird. Kann das Mietenniveau nicht nach Satz 3 festgestellt werden, so sind der Feststellung die letzten verfügbaren Ergebnisse der jährlichen Wohngeld-Statistik zu Grunde zu legen.

(4) Das Mietenniveau wird festgestellt für Gemeinden mit

1. 10 000 und mehr Einwohnern gesondert,
2. weniger als 10 000 Einwohnern und gemeindefreie Gebiete nach Kreisen zusammengefasst.

Maßgebend ist die Einwohnerzahl, die das Statistische Landesamt auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum 30. Juni des dem Tage des Inkrafttretens einer Anpassung der Höchstbeträge nach Absatz 1 vorausgehenden vorletzten Kalenderjahres festgestellt hat.

(5) Den Mietenstufen nach Absatz 1 sind folgende Mietenniveaus zugeordnet:

Mietenstufe	Mietenniveau
I	niedriger als minus 15 vom Hundert
II	minus 15 vom Hundert bis niedriger als minus 5 vom Hundert
III	minus 5 vom Hundert bis niedriger als 5 vom Hundert
IV	5 vom Hundert bis niedriger als 15 vom Hundert
V	15 vom Hundert bis niedriger als 25 vom Hundert
VI	25 vom Hundert und höher

Zweiter Teil Einkommensermittlung

§ 9

Begriff des Gesamteinkommens

(1) Gesamteinkommen im Sinne dieses Gesetzes ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Frei- und Abzugsbeträge nach § 13.

(2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

§ 10

Begriff des Jahreseinkommens

(1) Jahreseinkommen im Sinne dieses Gesetzes ist, vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 sowie der §§ 11 und 12, die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes jedes zum Haushalt rechnenden Familienmitglieds. Ein Ausgleich mit negativen Einkünften aus anderen Einkunftsarten oder mit negativen Einkünften des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.

(2) Zum Jahreseinkommen gehören:

1. der nach § 19 Abs. 2 und § 22 Nr. 4 Satz 4 Buchstabe b des Einkommensteuergesetzes steuerfreie Betrag von Versorgungsbezügen,
2. die nach § 3b des Einkommensteuergesetzes steuerfreien Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
3. der nach § 3 Nr. 39 des Einkommensteuergesetzes steuerfreie und der nach § 40a des Einkommensteuergesetzes vom Arbeitgeber pauschal besteuerte Arbeitslohn,
4. der nach § 20 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes steuerfreie Betrag (Sparer-Freibetrag),
5. die den Ertragsanteil nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a des Einkommensteuergesetzes übersteigenden Teile von Leibrenten,
6. der Mietwert des von den in § 3 Abs. 2 Nr. 4 genannten Personen eigengenutzten Wohnraums,
7. die Ansparabschreibungen nach § 7g des Einkommensteuergesetzes sowie die auf Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen entfallenden Beträge, soweit sie die höchstmöglichen Absetzungen für Abnutzung nach § 7 des Einkommensteuergesetzes übersteigen; im Falle der Ansparabschreibungen vermindert sich das Jahreseinkommen um den Betrag, um den die Rücklage gewinnerhöhend aufzulösen ist,
8. die einkommensabhängigen Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und nach den Gesetzen, die auf das Bundesversorgungsgesetz verweisen,
9. die Lohn- und Einkommensersatzleistungen sowie die ausländischen Einkünfte nach § 32b des Einkommensteuergesetzes,
10. die Hälfte der einer Tagespflegeperson ersetzten Aufwendungen für die Kosten der Erziehung in Fällen der Tagespflege nach § 23 des Achten Buches Sozialgesetzbuch,

- 11.1. die Hälfte der laufenden Leistungen für die Kosten der Erziehung im Rahmen des Unterhalts des Kindes oder Jugendlichen in Fällen der Vollzeitpflege nach § 39 in Verbindung mit § 33 des Achten Buches Sozialgesetzbuch,
- 11.2. die Hälfte der Leistungen der Hilfe für junge Volljährige nach § 41 des Achten Buches Sozialgesetzbuch,
12. die Hälfte des Pflegegeldes für Pflegehilfen nach § 37 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, die keine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit dem Pflegebedürftigen führen,
- 13.1. die Hälfte der
 - a) Berufsausbildungsbeihilfe nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch,
 - b) Leistungen der Begabtenförderungswerke, soweit sie nicht von Nummer 13.3. erfasst sind,
- 13.2. die Hälfte der als Zuschüsse erbrachten
 - a) Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz,
 - b) Beiträge zur Deckung des Lebensunterhalts nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz,
- 13.3. die als Zuschuss gezahlte Graduiertenförderung,
14. die Hälfte der nach § 3 Nr. 1 Buchstabe d des Einkommensteuergesetzes steuerfreien Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld nach § 14 Abs. 1 und 2 des Mutterschutzgesetzes, soweit sie nicht auf das Erziehungsgeld nach § 7 des Bundeserziehungsgeldgesetzes angerechnet werden,
15. die nach § 22 Nr. 1 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes dem Empfänger nicht zuzurechnenden Bezüge, die ihm zur Erfüllung einer gesetzlichen Unterhaltsverpflichtung von nicht zum Familienhaushalt rechnenden Personen gezahlt werden, sowie die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,
16. Leistungen der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach den Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Bundesversorgungsgesetzes, soweit diese die bei ihrer Berechnung berücksichtigten Kosten für den Wohnraum oder im Falle des § 3 Abs. 2 Nr. 5 den sich nach § 5 Abs. 3 Satz 2 ergebenden Betrag übersteigen.

(3) Werbungskosten und Aufwendungen zum Erwerb, zur Sicherung und zur Erhaltung von steuerfreien Einnahmen nach Absatz 2 dürfen mit Ausnahme der Nummern 10 und 11 in der zu erwartenden (§ 11 Abs. 1) oder nachgewiesenen (§ 11 Abs. 2) Höhe abgezogen werden.

§ 11

Ermittlungszeitraum des Jahreseinkommens

(1) Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens ist das Einkommen zu Grunde zu legen, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist. Hierzu kann auch von dem Einkommen ausgegangen werden, das innerhalb der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung erzielt worden ist. Änderungen des Einkommens im Bewilligungszeitraum sind zu berücksichtigen.

tigen, wenn sie zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Sicherheit zu erwarten sind; Änderungen, deren Beginn oder Ausmaß nicht ermittelt werden können, bleiben außer Betracht.

(2) Kann die Höhe des zu erwartenden Einkommens nicht nach Absatz 1 ermittelt werden, so ist grundsätzlich das Einkommen der letzten zwölf Monate vor Antragstellung zu Grunde zu legen.

(3) Bei Personen, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, kann bei Anwendung des Absatzes 1 von den Einkünften ausgegangen werden, die sich aus dem letzten Einkommensteuerbescheid, den Vorauszahlungsbescheiden oder der letzten Einkommensteuererklärung ergeben; die sich hieraus ergebenden Einkünfte sind bei Anwendung des Absatzes 2 zu Grunde zu legen.

(4) Einmaliges Einkommen, das in einem nach Absatz 1 oder Absatz 2 maßgebenden Zeitraum anfällt, aber einem anderen Zeitraum zuzurechnen ist, ist so zu behandeln, als wäre es während des anderen Zeitraumes angefallen. Einmaliges Einkommen, das einem nach Absatz 1 oder Absatz 2 maßgebenden Zeitraum zuzurechnen, aber in einem früheren Zeitraum angefallen ist, ist so zu behandeln, als wäre es während des nach Absatz 1 oder Absatz 2 maßgebenden Zeitraums angefallen. Satz 2 gilt nur für Einkommen, das innerhalb von drei Jahren vor Antragstellung angefallen ist.

§ 12

Pauschaler Abzug

(1) Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens werden von dem sich nach den §§ 10 und 11 ergebenden Betrag jeweils 10 vom Hundert für die Leistung von

1. Steuern vom Einkommen,
2. Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung,
3. Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung abgezogen.

(2) Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen werden in der tatsächlich geleisteten Höhe, höchstens bis zu 10 vom Hundert des sich nach den §§ 10 und 11 ergebenden Betrages abgezogen, wenn die Beiträge der Zweckbestimmung der Pflichtbeiträge nach Absatz 1 Nr. 2 und 3 entsprechen. Satz 1 gilt nicht, wenn eine im Wesentlichen beitragsfreie Sicherung oder eine Sicherung, für die Beiträge von einem Dritten geleistet werden, besteht.

(3) Von dem sich nach den §§ 10 und 11 ergebenden Betrag wird mindestens ein Betrag in Höhe von 6 vom Hundert abgezogen.

§ 13*)

Frei- und Abzugsbeträge

(1) Bei der Ermittlung des Gesamteinkommens werden folgende Freibeträge abgesetzt:

1. 3 000 Deutsche Mark für jeden Schwerbehinderten mit einem Grad der Behinderung
 - a) von 100 oder

b) von wenigstens 80, wenn der Schwerbehinderte häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch ist;

2. 2 400 Deutsche Mark für jeden Schwerbehinderten mit einem Grad der Behinderung von unter 80, wenn der Schwerbehinderte häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch ist;
3. 1 500 Deutsche Mark für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes;
4. bis zu 1 200 Deutsche Mark, soweit ein zum Haushalt rechnendes Kind eigenes Einkommen hat und das 16., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat.

(2) Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen werden bis zu dem in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten oder in einem Unterhaltstitel oder Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Liegen eine notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, ein Unterhaltstitel oder ein Bescheid nicht vor, können Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen wie folgt abgesetzt werden:

1. bis zu 6 000 Deutsche Mark für ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied, das auswärts untergebracht ist und sich in Berufsausbildung befindet;
2. bis zu 12 000 Deutsche Mark für einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten. Entsprechendes gilt bei Nichtigkeit oder Aufhebung der Ehe;
3. bis zu 6 000 Deutsche Mark für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person.

§ 14

Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung

Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens bleiben Leistungen Dritter zur Bezahlung der Miete oder zum Ausgleich der Belastung sowie Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung eines Teils des Wohnraums, für den Wohngeld beantragt wird, außer Betracht.

§§ 15 bis 17

(weggefallen)

Dritter Teil

Allgemeine Ablehnungsgründe

§ 18*)

Ein Anspruch auf Wohngeld besteht nicht,

1. wenn für die wirtschaftliche Sicherung von Wohnraum andere öffentliche Leistungen erbracht werden, die mit dem Wohngeld vergleichbar sind,
2. wenn für eine von mehreren Wohnungen bereits Wohngeld geleistet oder eine vergleichbare Leistung erbracht wird,
3. für Wohnraum, der von Personen während der Zeit benutzt wird, in der sie vom Familienhaushalt vorübergehend abwesend sind (§ 4 Abs. 3),

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird § 13 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 geändert.

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird § 18 Nr. 5 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 geändert.

4. soweit ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder im Sinne des § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe; das Bestehen einer Wirtschaftsgemeinschaft wird vermutet, wenn der Antragberechtigte und die Personen Wohnraum gemeinsam bewohnen,
5. wenn das Wohngeld weniger als 19,56 Deutsche Mark betragen würde oder
6. soweit die Inanspruchnahme missbräuchlich wäre.

§§ 19 bis 22
(weggefallen)

Vierter Teil Bewilligung, Erhöhung, Wegfall des Wohngeldes

§ 23

Antrag

(1) Der Antrag auf Wohngeld ist von dem Antragberechtigten an die nach Landesrecht zuständige Stelle zu richten. Der Antrag kann für die Zeit nach Ablauf des Bewilligungszeitraums wiederholt werden. Wird der Wiederholungsantrag früher als zwei Monate vor Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums gestellt, so gilt der Erste des zweiten Monats vor Ablauf des Bewilligungszeitraums als Zeitpunkt der Antragstellung im Sinne des § 11.

(2) § 65a des Ersten und § 115 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch sind nicht anzuwenden.

§ 24
(weggefallen)

§ 25

Auskunftspflicht

(1) Wenn und soweit die Durchführung dieses Gesetzes es erfordert, sind

1. die zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder,
2. sonstige Personen, die mit dem Antragberechtigten Wohnraum gemeinsam bewohnen, und
3. bei einer Prüfung nach § 18 Nr. 6 zur Feststellung eines Unterhaltsanspruchs auch der nicht zum Haushalt rechnende Ehegatte, der frühere Ehegatte, die Kinder und die Eltern der Familienmitglieder

verpflichtet, der zuständigen Stelle Auskunft über ihre Einnahmen und über andere für das Wohngeld maßgebende Umstände zu geben.

(2) Wenn und soweit die Durchführung dieses Gesetzes es erfordert, sind die Arbeitgeber des Antragberechtigten und der in Absatz 1 bezeichneten Personen verpflichtet, der zuständigen Stelle über Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie über Arbeitsstätte und Arbeitsverdienst Auskunft zu geben.

(3) Der Empfänger der Miete ist verpflichtet, der zuständigen Stelle über Höhe und Zusammensetzung der Miete, über Bezugsfertigkeit des Wohnraums sowie über andere ihm bekannte, das Miet- oder Nutzungsverhältnis betreffende Umstände Auskunft zu geben, wenn und soweit die Durchführung dieses Gesetzes es erfordert.

(4) Auf die nach den Absätzen 1 bis 3 Auskunftspflichtigen sind § 60 sowie § 65 Abs. 1 und 3 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch entsprechend anzuwenden.

§ 26

Entscheidung über den Antrag

(1) Die zuständige Stelle entscheidet über den Antrag auf Wohngeld.

(2) (weggefallen)

(3) Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

(4) Der Bewilligungsbescheid muss die in § 29 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 genannten Beträge ausweisen und eine Belehrung über die Mitteilungspflicht nach § 29 Abs. 4 Satz 1 und § 30 Abs. 1 Satz 2 enthalten. Er soll eine Belehrung darüber enthalten, dass der Antrag auf Wohngeld für die Zeit nach Ablauf des Bewilligungszeitraums wiederholt werden kann.

§ 27

Bewilligungszeitraum

(1) Das Wohngeld wird in der Regel für zwölf Monate bewilligt (Bewilligungszeitraum). Ist zu erwarten, dass die für die Leistung des Wohngeldes maßgeblichen Verhältnisse sich vor Ablauf von zwölf Monaten erheblich verändern, so ist der Bewilligungszeitraum entsprechend zu verkürzen.

(2) Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist. Treten die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes erst in einem späteren Monat ein, so beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten dieses Monats.

(3) Wird das Wohngeld nach § 29 Abs. 2 rückwirkend bewilligt, so beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, von dem an eine erhöhte Miete oder Belastung berücksichtigt werden darf.

(4) Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats,

1. in dem Leistungen im Sinne des § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 beantragt oder die Prüfung eines Anspruchs auf solche Leistungen von Amts wegen eingeleitet worden ist, sofern Leistungen nach dem Fünften Teil nicht erbracht werden,
2. der auf den Monat folgt, in dem Wohngeld nach dem Fünften Teil dieses Gesetzes eingestellt worden ist,
3. für den nach dem Fünften Teil dieses Gesetzes zu Unrecht erbrachtes Wohngeld zu erstatten ist,

wenn der Antrag vor Ablauf des auf die Kenntnis der Entscheidung folgenden Kalendermonats gestellt wird.

§ 28

Zahlung des Wohngeldes

(1) Das Wohngeld wird an den Antragberechtigten gezahlt (Wohngeldempfänger). Der Mietzuschuss kann mit schriftlicher Einwilligung des Antragberechtigten oder, wenn dies unter Berücksichtigung der Besonderheit des Einzelfalles geboten ist, auch ohne diese Einwilligung an eine zu seinem Familienhaushalt rechnende Person oder an den Empfänger der Miete gezahlt werden. Wird der Mietzuschuss an den Empfänger der Miete gezahlt, ist der Antragberechtigte hiervon zu unterrichten.

(2) Das Wohngeld wird in der Regel im Voraus gezahlt. Es soll monatlich oder für jeweils zwei Monate (Zahlungsabschnitt) gezahlt werden.

(3) In den Fällen des § 27 Abs. 4 Nr. 3 wird rückwirkend bewilligtes Wohngeld nur insoweit gezahlt, als es den Rückforderungsbetrag von Leistungen nach dem Fünften Teil übersteigt.

§ 29

Änderung des Wohngeldes

(1) Hat sich im laufenden Bewilligungszeitraum

1. die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder erhöht oder
2. die zu berücksichtigende Miete oder Belastung um mehr als 15 vom Hundert erhöht oder
3. das Gesamteinkommen um mehr als 15 vom Hundert verringert,

so wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngeldes führt.

(2) Hat sich rückwirkend die zu berücksichtigende Miete oder Belastung um mehr als 15 vom Hundert erhöht und haben die zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder die rückwirkende Erhöhung nicht zu vertreten, so wird Wohngeld auf Antrag auch für den Zeitraum bewilligt, für den rückwirkend die erhöhte Miete zu bezahlen oder die erhöhte Belastung aufzubringen ist. Das rückwirkend zu bewilligende Wohngeld darf den Betrag nicht übersteigen, um den sich die Miete oder Belastung erhöht hat. Der Anspruch ist ausgeschlossen, wenn er nicht vor Ablauf des auf die Kenntnis von der Erhöhung der Miete oder Belastung folgenden Kalendermonats geltend gemacht wird.

(3) Hat sich im laufenden Bewilligungszeitraum

1. die Miete oder Belastung so verringert, dass sich dadurch die zu berücksichtigende Miete oder Belastung um mehr als 15 vom Hundert verringert, oder haben sich
2. die Einnahmen so erhöht, dass sich dadurch das Gesamteinkommen um mehr als 15 vom Hundert erhöht,

so ist über die Leistung von Wohngeld von Amts wegen vom Zeitpunkt der Änderung der Verhältnisse an, bei Änderungen im Laufe eines Monats vom auf die Änderung der Verhältnisse folgenden nächsten Ersten eines Monats neu zu entscheiden, wenn dies zu einem Wegfall oder zu einer Verringerung des Wohngeldes führt.

(4) Der Wohngeldempfänger hat der zuständigen Stelle unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum

1. die monatliche Miete (§ 5) oder die monatliche Belastung (§ 6) nicht nur vorübergehend um mehr als 15 vom Hundert gegenüber der im Wohngeldbescheid genannten Miete oder Belastung verringert oder
2. die monatlichen Einnahmen (§ 10) der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder nicht nur vorübergehend um mehr als 15 vom Hundert gegenüber den im Wohngeldbescheid genannten Einnahmen erhöhen.

Die zum Haushalt des Wohngeldempfängers rechnenden Familienmitglieder sind verpflichtet, ihm Änderungen ihrer Einnahmen mitzuteilen. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend, wenn sich die Änderungen nach den Nummern 1

und 2 auf einen abgelaufenen Bewilligungszeitraum beziehen, längstens für drei Jahre nach der Änderung der Verhältnisse.

§ 30

Wegfall des Wohngeldanspruchs

(1) Wird der Wohnraum, für den Wohngeld bewilligt ist, vor Ablauf des Bewilligungszeitraums von keinem zum Haushalt rechnenden Familienmitglied mehr benutzt, so entfällt der Anspruch von dem folgenden Zahlungsabschnitt an. Der Antragberechtigte hat Änderungen im Sinne des Satzes 1 der zuständigen Stelle unverzüglich mitzuteilen.

(2) Wird das Wohngeld nicht zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung verwendet, so entfällt der Anspruch auf Wohngeld unbeschadet der Sätze 2 und 3 von dem folgenden Zahlungsabschnitt an. Wird der Mietzuschuss nicht zur Bezahlung der Miete verwendet, entfällt der Wohngeldanspruch nur bis zu dem Zahlungsabschnitt, von dem an das Wohngeld von der nach Landesrecht zuständigen Stelle an den Empfänger der Miete gezahlt wird. Satz 1 gilt nicht, soweit der Wohngeldanspruch Gegenstand einer Aufrechnung, Verrechnung oder Pfändung ist oder auf einen Leistungsträger (§ 12 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch) übergegangen ist.

(3) Ist ein alleinstehender Antragberechtigter nach der Antragstellung verstorben, so entfällt der Anspruch auf Wohngeld von dem auf den Sterbemonat folgenden Zahlungsabschnitt an. Rechnen zum Haushalt des verstorbenen Antragstellers mehrere Familienmitglieder, so entfällt der Anspruch auf Wohngeld erst mit Ablauf des Bewilligungszeitraums.

(4) (weggefallen)

(5) Wegen anderer als der in § 29 und den vorstehenden Absätzen 1 bis 3 genannten Umstände ändert sich der Anspruch auf Wohngeld nicht.

Fünfter Teil

Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

§ 31

Anwendungsbereich, Wegfall und Zurückstellung des Mietzuschusses

(1) Bei der Leistung von Mietzuschuss für einen Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 und 2) sind die §§ 32 und 33 anzuwenden, wenn

1. a) er als Alleinstehender oder
- b) er und die zu seinem Familienhaushalt rechnenden Angehörigen (§ 4 Abs. 1)

laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt, außerhalb von Einrichtungen erhalten und

2. bei Einsetzen der in Nummer 1 genannten Leistungen zu erwarten ist, dass sie für wenigstens einen Monat erbracht werden.

(2) Erhalten der mit dem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten in Haushaltsgemeinschaft lebende

Ehegatte oder minderjährige unverheiratete Angehörige im Sinne des § 4 Abs. 1 keine der in Absatz 1 Nr. 1 genannten Leistungen, gelten auch diese Personen als Empfänger der Hilfe. Satz 1 gilt entsprechend, wenn der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte selbst keine Leistungen nach Absatz 1 Nr. 1 erhält, jedoch sein Ehegatte.

(3) Die Anwendung des § 32 ist ausgeschlossen, wenn

1. der Mietzuschuss nach § 32 gleich hoch oder höher wäre als eine in Absatz 1 Nr. 1 genannte, den Familienmitgliedern insgesamt zustehende monatliche, nicht um das Wohngeld gekürzte Leistung oder
2. dem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten bereits Wohngeld nach diesem Gesetz geleistet wird.

(4) Der Mietzuschuss nach § 32 wird vom Ersten des Monats an geleistet, in dem die in Absatz 1 Nr. 1 genannten Leistungen einsetzen. Er entfällt mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 nicht mehr vorliegen oder in dem der Ausschlussgrund des Absatzes 3 Nr. 1 eintritt.

(5) Die Bemessung des Mietzuschusses nach § 32 kann solange zurückgestellt werden, als eine in Absatz 1 Nr. 1 genannte Leistung erbracht wird, wenn über andere bei der Sozialhilfe oder Kriegsopfersorge anzurechnende Leistungen noch nicht entschieden ist, längstens jedoch bis zu sechs Monaten nach Einsetzen der Leistungen nach Absatz 1 Nr. 1. Über die Zurückstellung ist dem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten ein schriftlicher Bescheid zu erteilen. Während des Zeitraums der Zurückstellung ist ein Antrag auf Mietzuschuss nach diesem Gesetz im Übrigen nicht zulässig.

§ 32*)

Bemessung des Mietzuschusses

(1) Der Mietzuschuss wird zu den im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft, soweit es sich um Wohnraum handelt, geleistet. Bei der Bemessung des Mietzuschusses für Haushaltsgrößen bis zu fünf Personen sind die Anlagen 3 bis 7 (Wohngeldtabellen) anzuwenden.

(2) Von den tatsächlichen Aufwendungen für den Wohnraum sind abzusetzen

1. eine Vergütung für die Überlassung von Möbeln. Ist für die Überlassung von Möbeln ein besonderer Betrag nicht angegeben, sind von den Aufwendungen für Wohnraum nur 80 vom Hundert zu berücksichtigen;
2. das Entgelt für Wohnraum, der einem anderen zum Gebrauch überlassen ist;
3. Leistungen Dritter zur Bezahlung der Miete.

(3) Vor Ablauf von zwölf Monaten seit der erstmaligen oder erneuten Bewilligung ändert sich der Mietzuschuss für denselben Wohnraum nur, wenn sich die im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft nach Absatz 1 um mehr als 15 vom Hundert ändern.

(4) Die Vorschriften über die Höchstbeträge für Miete oder Belastung nach § 8 Abs. 1 sind anzuwenden.

(5) Es ist von folgendem monatlichen Gesamteinkommen auszugehen:

Haushaltsgröße	Monatliches Gesamteinkommen
Personen	Deutsche Mark
1	700,19
2	989,65
3	1 220,44
4	1 500,12
5	1 809,14.

(6) Für Haushaltsgrößen von sechs bis zwölf Personen wird der monatliche Mietzuschuss auf der Grundlage des monatlichen Gesamteinkommens nach Absatz 5 für eine Haushaltsgröße von fünf Personen und nach Anlage 7 ermittelt. Wenn die Miete nach den Absätzen 1 und 2, höchstens jedoch der sich aus § 8 Abs. 1 für Haushaltsgrößen von sechs bis zwölf Personen jeweils ergebende Höchstbetrag, größer ist als die nach Anlage 7 höchstens zu berücksichtigende Miete, ist die letztere zu Grunde zu legen. Der nach den Sätzen 1 und 2 ermittelte Mietzuschuss erhöht sich für eine Haushaltsgröße von sechs Personen um 6 vom Hundert, von sieben Personen um 12 vom Hundert, von acht Personen um 18 vom Hundert, von neun Personen um 30 vom Hundert, von zehn Personen um 42 vom Hundert, von elf Personen um 54 vom Hundert und von zwölf Personen um 66 vom Hundert. Im Falle des Satzes 2 erhöht sich der nach den Sätzen 1 bis 3 ermittelte Mietzuschuss um 70 vom Hundert des Unterschiedsbetrages zwischen der Miete nach den Absätzen 1 und 2, höchstens jedoch dem sich aus § 8 Abs. 1 für Haushaltsgrößen von sechs bis zwölf Personen jeweils ergebenden Höchstbetrag, und der nach Anlage 7 höchstens zu berücksichtigenden Miete.

(7) Für Haushaltsgrößen über zwölf Personen erhöht sich der nach Absatz 6 für zwölf Personen bemessene monatliche Mietzuschuss um jeweils 78,23 Deutsche Mark für das dreizehnte und jedes weitere zum Haushalt rechnende Familienmitglied, höchstens jedoch bis zur Höhe der berücksichtigungsfähigen Miete.

(8) Erhalten ein Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigter, der in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft im Sinne des § 122 des Bundessozialhilfegesetzes lebt, sowie ein mit ihm lebender Angehöriger (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 7) auf Grund eines einheitlichen Bescheides laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, sind ihm bei der Bemessung des Mietzuschusses die gesamten nach dem Bundessozialhilfegesetz anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft zuzurechnen.

§ 33

Bewilligung und Erstattung des Mietzuschusses, Belehrungspflicht, sonstige anzuwendende Vorschriften, Zuständigkeit

(1) Über die Bewilligung, Nichtleistung oder Einstellung des Mietzuschusses nach § 32 ist dem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten ein schriftlicher Bescheid zu erteilen. Der Bescheid kann mit dem Sozialhilfebescheid verbunden werden.

(2) Erhalten Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte, die in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft im Sinne des § 122 des Bundessozialhilfegesetzes leben,

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) werden § 32 Abs. 5 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst und § 32 Abs. 7 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 geändert; nach Absatz 7 wird ein neuer Absatz 8 eingefügt, und der bisherige Absatz 8 wird Absatz 9.

sowie mit ihnen lebende Angehörige (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 7) auf Grund eines einheitlichen Bescheides laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, kann auch der nach § 32 bemessene Mietzuschuss auf Grund eines einheitlichen Bescheides geleistet werden. Erhält einer der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten keine der genannten Leistungen, gilt auch diese Person als Empfänger der Hilfe.

(3) Der Mietzuschuss ist in der Regel an den Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten zu zahlen. Bei mehreren Mietern oder mietähnlich Nutzungsberechtigten bestimmt die zuständige Stelle den Zahlungsempfänger nach pflichtgemäßem Ermessen. Der Mietzuschuss kann an eine andere im Familienhaushalt (§ 31 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) oder in der Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft (Absatz 2 Satz 1) lebende Person oder an den Empfänger der Miete gezahlt werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Besonderheit des Einzelfalles geboten ist. Wird der Mietzuschuss an den Empfänger der Miete gezahlt, ist der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte hiervon schriftlich zu unterrichten.

(4) Wird nach der Bewilligung des Mietzuschusses nach § 32 eine Sozialleistung zur Deckung des Lebensunterhalts oder der Miete bewilligt, bei deren Bemessung der Mietzuschuss als Einnahme nicht zu berücksichtigen ist, hat die nach Absatz 7 zuständige Stelle einen Erstattungsanspruch nach den §§ 102 bis 114 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch, soweit unter Berücksichtigung dieser Sozialleistung bei der Bemessung der laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt, der Mietzuschuss nicht zugestanden hätte.

(5) Wird der Mietzuschuss nach § 32 nicht geleistet oder eingestellt oder ist nach diesem Teil ein zu Unrecht erbrachter Mietzuschuss zu erstatten, ist der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte über die Antragsfrist des § 27 Abs. 4 schriftlich zu belehren.

(6) Der § 4 Abs. 1, 2 und 4 sowie die §§ 25, 37b und 41 sind entsprechend anzuwenden. Die auf Vorschriften des Fünften Teils dieses Gesetzes Bezug nehmenden Vorschriften mit Ausnahme des § 27 Abs. 4 sind anzuwenden.

(7) Über den Mietzuschuss nach dem Fünften Teil entscheidet die in Angelegenheiten der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 31 Abs. 1 Nr. 1) zuständige oder zur Durchführung herangezogene Stelle. Über den Widerspruch gegen den Wohngeldbescheid entscheidet die Stelle, die in den in Satz 1 genannten Angelegenheiten für die Entscheidung über den Widerspruch zuständig ist. Abweichend von Satz 2 entscheidet im Land Berlin über den Widerspruch gegen den Wohngeldbescheid die nach dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der allgemeinen Berliner Verwaltung zuständige Stelle.

Sechster Teil

Erstattung des Wohngeldes

§ 34

Wohngeld, das von einem Land gezahlt worden ist, wird ihm einschließlich des Wohngeldes nach dem Fünften Teil zur Hälfte vom Bund erstattet.

Siebenter Teil Wohngeld-Statistik

§ 35

(1) Über die Anträge und Entscheidungen nach diesem Gesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger, die für die Berichterstattung (§ 39), die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung erforderlich sind, ist eine Bundesstatistik durchzuführen.

(2) Erhebungsmerkmale sind

1. bei Anträgen und Entscheidungen nach Maßgabe des § 2
 - a) Art des Antrags und der Entscheidung;
 - b) Zahl der unerledigten Bearbeitungsfälle am Ende des Berichtszeitraums; Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
 - c) Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums nach Monat und Jahr; Art und Höhe des monatlichen Wohngeldes;
 - d) Beteiligung des Wohngeldempfängers am Erwerbsleben und dessen Stellung im Beruf sowie Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
 - e) die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
 - f) die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der monatlichen Miete oder Belastung, im Falle des § 6 Abs. 2 Satz 2 die Belastung aus Zinsen und Tilgung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragberechtigung (§ 3) sowie die Gemeinde und deren Mietenstufe (§ 8 Abs. 2 bis 5);
 - g) die Einnahmen des Wohngeldempfängers und der übrigen zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 14) sowie das monatliche Gesamteinkommen;
 - h) Monat und Jahr der Wohngeldberechnung und die angewandte Gesetzesfassung;
2. bei der Leistung des Mietzuschusses nach dem Fünften Teil
 - a) Beginn, Änderung und Ende der Leistung des Mietzuschusses nach Monat und Jahr;
 - b) die Höhe des monatlichen Mietzuschusses sowie die Zahl der zum Familienhaushalt (§ 31 Abs. 1 Nr. 1) oder zur Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft (§ 33 Abs. 2) rechnenden Personen;
 - c) die tatsächlichen und die anerkannten laufenden monatlichen Aufwendungen für den Wohnraum (§ 32 Abs. 1 und 2) sowie die bei der Berechnung des Mietzuschusses zu berücksichtigenden Höchstbeträge für die Miete (§ 8 Abs. 1);
 - d) die Wohnverhältnisse der Empfänger von Mietzuschuss nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung sowie die Gemeinde und deren Mietenstufe (§ 8 Abs. 2 bis 5);
 - e) Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Mietzuschusses.

(3) Hilfsmerkmale sind Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen Stelle.

(4) Zur Prüfung der Richtigkeit der Statistik dienen Wohngeldnummern, die keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse der Wohngeldempfänger sowie der in § 25 bezeichneten Personen enthalten oder einen Rückschluss auf solche zulassen. Die Wohngeldnummern sind spätestens nach Ablauf von fünf Jahren seit dem Zeitpunkt, zu dem die Erhebung durchgeführt worden ist (Absatz 5), zu löschen.

(5) Die Erhebung der Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 und 2 wird vierteljährlich für das jeweils abgelaufene Kalendervierteljahr durchgeführt. Die statistischen Landesämter stellen dem Statistischen Bundesamt unverzüglich nach Ablauf des Berichtszeitraums oder zu dem in der Rechtsverordnung angegebenen Zeitpunkt folgende Angaben zur Verfügung:

1. vierteljährlich

- a) für den Berichtszeitraum die Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe a bis c und Nr. 2;
- b) für den vergleichbaren Berichtszeitraum des vorausgehenden Kalenderjahres die Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe a und c unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus den folgenden zwölf Monaten;

2. jährlich die Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe c bis h und Nr. 2 für den Monat Dezember unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr.

(6) Einzelangaben aus einer Zufallsstichprobe mit einem Auswahlatz von 25 vom Hundert der Wohngeldempfänger nach Absatz 2 Nr. 1 sind dem Statistischen Bundesamt jährlich unverzüglich nach Ablauf des Berichtszeitraums für Zusatzaufbereitungen zur Verfügung zu stellen. Für diesen Zweck dürfen die Einzelangaben, bei denen Haushalte mit mehr als fünf Familienmitgliedern in einer Gruppe zusammenzufassen sind, ohne Wohngeldnummer auch der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde übermittelt werden. Bei der empfangenden Stelle wird eine Organisationseinheit eingerichtet, die räumlich, organisatorisch und personell von anderen Aufgabenbereichen zu trennen ist. Die in dieser Organisationseinheit tätigen Personen müssen Amtsträger oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete sein. Sie dürfen aus ihrer Tätigkeit gewonnene Erkenntnisse nur für Zwecke des Absatzes 1 verwenden. Die nach Satz 2 übermittelten Einzelangaben dürfen nicht mit anderen Daten zusammengeführt werden.

(7) Auf Anforderung stellen die statistischen Landesämter die von ihnen erfassten Einzelangaben dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung.

(8) Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die für die Leistung von Wohngeld zuständigen Stellen. Die Angaben des Antragstellers und der in § 25 bezeichneten Personen für die Wohngeldbewilligung dienen zur Ermittlung der statistischen Daten im Rahmen der Erhebungsmerkmale. Das gilt für die Angaben des Mieters oder mietähnlich Nutzungsberechtigten im Anwendungsbereich des Fünften Teils entsprechend.

(9) Der Antragsteller sowie im Anwendungsbereich des Fünften Teils der Mieter oder mietähnlich Nutzungsbe-

rechtigte ist über die Verwendung der auf Grund der Bearbeitung bekannten Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit der Übermittlung nach Absatz 6 Satz 2 zu belehren.

Achter Teil

Schlussvorschriften

§ 36

Durchführungsvorschriften

(1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. nähere Vorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes zu erlassen über die Ermittlung
 - a) der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§§ 5 bis 8 Abs. 1) und
 - b) des Einkommens (§§ 9 bis 14).

Hierbei dürfen pauschalierende Regelungen getroffen werden, soweit die Ermittlung im Einzelnen nicht oder nur mit unverhältnismäßig großen Schwierigkeiten möglich ist;

2. die Mietenstufen für Gemeinden festzulegen (§ 8 Abs. 1 bis 5).

(2) Abweichend von Absatz 1 Nr. 2 und § 8 Abs. 1 bis 4 gilt für die Festlegung von Mietenstufen übergangsweise:

1. Bis zur erstmaligen Festlegung von Mietenstufen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet ist für die Feststellung des Mietenniveaus § 8 Abs. 3 in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Mietenniveau die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten von Wohnraum in Gemeinden vom Durchschnitt der Quadratmetermieten vergleichbaren Wohnraums in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 zu Grunde zu legen ist;
2. die erstmalige Festlegung der Mietenstufen für Kreise und Gemeinden im gesamten Bundesgebiet kann bis zum 31. Dezember 2003 auch ohne eine Anpassung der Höchstbeträge für die Miete oder Belastung erfolgen;
3. bis zum 31. Dezember 2003 kann § 8 Abs. 2 und 3 mit der Maßgabe angewendet werden, dass für die Ermittlung des Mietenniveaus allein die statistischen Daten gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 1 von Wohngeld nach § 2 Abs. 1 Satz 1 in der bis zum 31. Dezember 2000 geltenden Fassung beziehenden Mietern herangezogen werden können.

§ 37

(weggefallen)

§ 37a

(weggefallen)

§ 37b

Übermittlung von Wohngelddaten

Die Wohngeldstelle ist verpflichtet, auf Ersuchen der für die Erhebung der Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz

über den Abbau der Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523, 1542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1058), und den hierzu erlassenen landesrechtlichen Vorschriften zuständigen Stelle mitzuteilen, ob der betroffene Wohnungsinhaber Wohngeld erhält. Maßgebend hierfür ist der Zeitraum, der zwischen den Anforderungen nach § 5 Abs. 1 AFWoG oder entsprechender landesrechtlicher Vorschriften und der Erteilung der Bescheide über die Ausgleichszahlung liegt. Zulässig ist auch ein automatisierter Datenabgleich zwischen der Wohngeldstelle und der für die Einziehung der Ausgleichszahlungen zuständigen Stelle. Für die Überprüfung nach Satz 1 dürfen nur Name, Vorname (Rufname), Anschrift und die Tatsache des Wohngeldbezuges übermittelt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für den Zweck der Überprüfung nach Satz 1 genutzt werden und sind anschließend unverzüglich zu löschen. Die Betroffenen sind von der Wohngeldstelle in geeigneter Weise auf die Datenübermittlungen hinzuweisen.

§ 38

Sonstige laufende Leistungen zur Senkung der Miete und Belastung

§ 18 Nr. 1 und § 34 sind nicht auf sonstige laufende Leistungen einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes anzuwenden, die einem Wohngeldempfänger zur Senkung der Miete oder Belastung bis auf den nach § 8 Abs. 1 maßgebenden Höchstbetrag erbracht werden. Auf laufende Leistungen zur Senkung der Miete oder Belastung öffentlich geförderter Wohnungen sind die bezeichneten Vorschriften gleichfalls nicht anzuwenden.

§ 39

Wohngeld- und Mietenbericht

Die Bundesregierung berichtet dem Deutschen Bundestag alle zwei Jahre bis zum 30. Juni über die Durchführung dieses Gesetzes und über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum.

§ 40

Überleitungsvorschrift

(1) Ist im Zeitpunkt des Inkrafttretens von Vorschriften dieses Gesetzes über einen Antrag auf Wohngeld noch nicht entschieden, so ist das Wohngeld für die Zeit bis zum Inkrafttreten der Änderung jeweils nach dem bis dahin geltenden Recht, für die darauf folgende Zeit nach neuem Recht zu bewilligen.

(2) (weggefallen)

(3) Ist vor Inkrafttreten von Vorschriften, die dieses Gesetz ändern, über einen Antrag auf Wohngeld entschieden, so verbleibt es für die Leistung des Wohngeldes auf Grund dieses Antrages bei der Anwendung des jeweils bis zu der Entscheidung geltenden Rechts.

(4) Der Bericht nach § 39 wird erstmals bis zum 30. Juni 2003 erstattet.

§ 41

Gesetzeskonkurrenz

(1) Auf alleinstehende Wehrpflichtige im Sinne des § 7a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes ist das Wohngeldgesetz für die Dauer ihres Grundwehrdienstes nicht

anzuwenden. Ist dem Wehrpflichtigen Wohngeld für einen Zeitraum bewilligt, in den der Beginn des Grundwehrdienstes fällt, wird das Wohngeld bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums in gleicher Höhe weitergeleistet; § 30 bleibt unberührt.

(2) Absatz 1 gilt auch für die Personen, auf die § 7a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechende Anwendung findet.

(3) Auf Haushalte, zu denen ausschließlich Familienmitglieder rechnen, denen Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem § 59 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch dem Grunde nach zustehen oder im Falle eines Antrages dem Grunde nach zustehen würden, ist dieses Gesetz nicht anzuwenden. Das gilt auch, wenn dem Grunde nach förderungsberechtigte Familienmitglieder der Höhe nach keinen Anspruch auf Ausbildungsförderung haben. Ist Wohngeld für einen Zeitraum bewilligt, in den der Beginn der Ausbildung fällt, wird das Wohngeld bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums in gleicher Höhe weitergeleistet; § 30 bleibt unberührt.

§ 42

Überleitungsregelungen nach Auslaufen des Wohngeldsondergesetzes

In dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gelten die folgenden Maßgaben:

1. § 8 ist mit folgenden Maßgaben anzuwenden:

a) Absatz 1 ist bis zum Wirksamwerden der erstmaligen Festlegung von Mietenstufen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet in folgender Fassung anzuwenden:

„(1) Bei der Gewährung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung insoweit nicht berücksichtigt, als sie monatlich folgende Höchstbeträge übersteigt:

bei einem Haushalt mit	für Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist		
	bis zum 31. Dezember 1991		ab 1. Januar 1992
	ohne Sam- melheizung	mit Sam- melheizung	
	Deutsche Mark		
einem Allein- stehenden	360	455	505
zwei Familien- mitgliedern	465	590	650
drei Familien- mitgliedern	555	700	775
vier Familien- mitgliedern	645	820	905
fünf Familien- mitgliedern	735	930	1 030
Mehrbedarf für jedes weitere Familienmitglied	90	115	125“.

b) Die Absätze 2 bis 5 sind nicht anzuwenden.

2. (weggefallen)

- 2a. Ist bis zum 31. Dezember 2000 über einen Antrag auf Wohngeld mit Ausnahme eines Mietzuschusses nach dem Fünften Teil zu entscheiden und reicht der Bewilligungszeitraum in das Jahr 2001 hinein, kann die Geltungsdauer des Bewilligungsbescheides abweichend von § 27 Abs. 1 bis zum 31. Dezember 2000 verkürzt werden. Wird der Bewilligungszeitraum nach Satz 1 nicht bis zum 31. Dezember 2000 verkürzt, ist der Entscheidung über die Leistung von Wohngeld auf Grund dieses Antrags für den Teil des Bewilligungszeitraums bis zum 31. Dezember 2000 das bis zu diesem Zeitpunkt, für den Teil des Bewilligungszeitraums ab dem 1. Januar 2001 das ab dem 1. Januar 2001 geltende Recht zu Grunde zu legen.
3. a) Ist ein Miet- oder Lastenzuschuss mit Ausnahme des Mietzuschusses nach dem Fünften Teil, der mindestens teilweise für das Jahr 2001 bewilligt wird, nach dem ab 1. Januar 2001 geltenden Recht niedriger als der für Dezember 2000 geleistete Miet- oder Lastenzuschuss, ist für den im Jahr 2001 liegenden Teil des Bewilligungszeitraums ein Ausgleichsbetrag zu leisten. Der Ausgleichsbetrag berechnet sich nach dem um 10 Deutsche Mark geminderten Unterschiedsbetrag zwischen dem für Dezember 2000 geleisteten Miet- oder Lastenzuschuss und dem Miet- oder Lastenzuschuss nach dem ab 1. Januar 2001 geltenden Recht. Hat sich abweichend von den Verhältnissen, die dem für Dezember 2000 geleisteten Miet- oder Lastenzuschuss zu Grunde gelegen haben, die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder oder die zu berücksichtigende Miete verringert oder das Familieneinkommen erhöht, ist der Unterschiedsbetrag nach Satz 2 durch die Höhe des Miet- oder Lastenzuschusses begrenzt, der sich bei Anwendung des bis zum 31. Dezember 2000 geltenden Rechts unter Berücksichtigung der geänderten Verhältnisse ergeben würde.
- b) Ist ein Miet- oder Lastenzuschuss mit Ausnahme des Mietzuschusses nach dem Fünften Teil, der mindestens teilweise für das Jahr 2002 bewilligt wird, nach dem ab 1. Januar 2002 geltenden Recht niedriger als der für Dezember 2000 geleistete, in Euro umgerechnete Miet- oder Lastenzuschuss, ist für den im Jahr 2002 liegenden Teil des Bewilligungszeitraums ein Ausgleichsbetrag zu leisten. Der Ausgleichsbetrag berechnet sich nach dem in Euro zu ermittelnden, um 5 Euro geminderten und auf volle Euro zu rundenden Unterschiedsbetrag zwischen dem für Dezember 2000 geleisteten Miet- oder Lastenzuschuss und dem Miet- oder Lastenzuschuss nach dem ab 1. Januar 2002 geltenden Recht. Hat sich abweichend von den Verhältnissen, die dem für Dezember 2000 geleisteten Miet- oder Lastenzuschuss zu Grunde gelegen haben, die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder oder die zu berücksichtigende Miete verringert oder das Familieneinkommen erhöht, ist der Unterschiedsbetrag nach Satz 2 durch die Höhe des in Euro umgerechneten Miet- oder Lastenzuschusses begrenzt, der sich bei Anwendung des bis zum 31. Dezember 2000 geltenden Rechts unter Berücksichtigung der geänderten Verhältnisse ergeben würde.
4. § 29 Abs. 2 ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass über einen nach dem 31. Dezember 1996 gestellten Antrag nach den Vorschriften des für den betroffenen Zeitraum jeweils geltenden Rechts zu entscheiden ist.

§ 43

Bußgeldvorschrift

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. entgegen § 29 Abs. 4 Satz 1 und 3 oder § 30 Abs. 1 Satz 2 eine Änderung in den Verhältnissen, die für den Anspruch auf Wohngeld erheblich ist, nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig mitteilt oder
2. entgegen § 25 Abs. 1 bis 3 auf Verlangen eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig gibt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörden im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die nach § 23 Abs. 1 Satz 1 zuständigen Behörden.

Anlage 1

Werte für „a“, „b“ und „c“

Die in die Formel nach § 2 Abs. 1 Satz 1 einzusetzenden, nach Haushaltsgröße unterschiedenen Werte „a“, „b“ und „c“ sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	1- Personen- Haushalt	2- Personen- Haushalt	3- Personen- Haushalt	4- Personen- Haushalt	5- Personen- Haushalt	6- Personen- Haushalt
a	6,300E-2	5,700E-2	5,500E-2	4,700E-2	4,200E-2	3,700E-2
b	7,963E-4	5,761E-4	5,176E-4	3,945E-4	3,483E-4	3,269E-4
c	9,102E-5	6,431E-5	3,250E-5	2,325E-5	2,151E-5	1,519E-5

	7- Personen- Haushalt	8- Personen- Haushalt	9- Personen- Haushalt	10- Personen- Haushalt	11- Personen- Haushalt	12- Personen- Haushalt
a	3,300E-2	2,300E-2	-1,700E-2	-3,700E-2	-6,700E-2	-9,200E-2
b	3,129E-4	2,959E-4	2,245E-4	1,565E-4	1,533E-4	1,356E-4
c	8,745E-6	7,440E-6	3,522E-5	5,547E-5	5,686E-5	6,182E-5

Hierbei bedeuten:

E-2	geteilt durch	100
E-4	geteilt durch	10 000
E-5	geteilt durch	100 000
E-6	geteilt durch	1 000 000.

Anlage 2*)

Rechenschritte und Rundungen

1. „M“ ist die gerundete, tatsächliche zu berücksichtigende monatliche Miete oder Belastung in Euro (§ 2 Abs. 1 Satz 2). Bei der Umrechnung der ungerundeten, tatsächlichen zu berücksichtigenden monatlichen Miete oder Belastung im Sinne der §§ 7 und 8 („M“) auf „M“ gilt:

Wird „M“ in Deutsche Mark angegeben, ist „M“ zunächst in Euro umzurechnen. Hierzu wird „M“ durch 1,95583 geteilt. Der sich ergebende Betrag ist als Festkommazahl mit fünf Nachkommastellen zu berechnen.

Wenn „M“ in Euro kleiner als oder gleich 50 ist, ist „M“ auf den nächsten durch 5 ohne Rest teilbaren vollen Euro-Betrag aufzurunden, wenn „M“ nicht bereits durch 5 ohne Rest teilbar ist. Wenn „M“ durch 5 ohne Rest teilbar ist, bleibt „M“ unverändert. Von dem sich ergebenden Betrag sind stets 2,50 Euro abzuziehen.

Wenn „M“ in Euro größer als 50 ist, ist „M“ auf den nächsten durch 10 ohne Rest teilbaren vollen Euro-Betrag aufzurunden, wenn „M“ nicht bereits durch 10 ohne Rest teilbar ist. Wenn „M“ durch 10 ohne Rest teilbar ist, bleibt „M“ unverändert. Von dem sich ergebenden Betrag sind stets 5 Euro abzuziehen.

2. „Y“ ist das gerundete monatliche Einkommen in Euro (§ 2 Abs. 1 Satz 3).

Wenn das monatliche Einkommen nach den §§ 9 bis 14 („Y“) in Deutsche Mark ermittelt wird, ist es zunächst in Euro umzurechnen. Hierzu wird „Y“ durch 1,95583 geteilt. Der sich ergebende Betrag ist als Festkommazahl mit fünf Nachkommastellen zu berechnen.

Um „Y“ in Euro zu erhalten, ist „Y“ auf den nächsten durch 10 ohne Rest teilbaren vollen Euro-Betrag aufzurunden, wenn es nicht bereits durch 10 ohne Rest teilbar ist. Wenn „Y“ durch 10 ohne Rest teilbar ist, bleibt „Y“ unverändert. Von dem sich ergebenden Betrag sind stets 5 Euro abzuziehen.

3. Euro-Werte für „M“ und „Y“, die unterhalb der folgenden Tabellenwerte liegen, werden durch diese ersetzt:

	1- Personen- Haushalt	2- Personen- Haushalt	3- Personen- Haushalt	4- Personen- Haushalt	5- Personen- Haushalt	6- Personen- Haushalt
M	22,5	22,5	27,5	32,5	32,5	32,5
Y	120	150	200	250	285	320

	7- Personen- Haushalt	8- Personen- Haushalt	9- Personen- Haushalt	10- Personen- Haushalt	11- Personen- Haushalt	12- Personen- Haushalt
M	35	35	37,5	37,5	75	155
Y	355	385	555	730	1 000	1 175.

4. Der ungerundete monatliche Miet- oder Lastenzuschuss in Euro ergibt sich durch Einsetzen der Werte für „a“, „b“, „c“ (Anlage 1) und für „M“ und „Y“ in die Formel nach § 2 Abs. 1 Satz 1 und durch Ausführen der drei folgenden Rechenschritte:

Berechnung der Dezimalzahlen

$$z1 = a + b \cdot M + c \cdot Y,$$

$$z2 = z1 \cdot Y,$$

$$z3 = M - z2.$$

Hierbei sind die Dezimalzahlen als Festkommazahlen mit zehn Nachkommastellen zu berechnen.

5. Dieser ungerundete monatliche Miet- oder Lastenzuschuss ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufzurunden, wenn der sich ohne Rundung ergebende restliche Cent-Betrag größer als oder gleich 50 ist; er ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden, wenn der sich ohne Rundung ergebende restliche Cent-Betrag kleiner als 50 ist.
6. Um den entsprechenden Miet- oder Lastenzuschussbetrag in Deutsche Mark zu erhalten, ist der gerundete Miet- oder Lastenzuschussbetrag in Euro mit 1,95583 zu multiplizieren.

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird die Anlage 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

Anlage 3*)

Wohngeld für Alleinstehende

Bei einem Alleinstehenden beträgt das Wohngeld monatlich

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	39,12 bis 48,90	48,90 bis 58,67	58,67 bis 68,45	68,45 bis 78,23	78,23 bis 88,01	88,01 bis 97,79	97,79 bis 117,35	117,35 bis 136,91	136,91 bis 156,47	156,47 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark														
0– 234,70	21,51	31,29	41,07	48,90	58,67	66,50	80,19	97,79	115,39	133,00	150,60	168,20	185,80	203,41
234,70– 254,26	21,51	29,34	39,12	46,94	56,72	64,54	78,23	95,84	113,44	131,04	148,64	166,25	183,85	201,45
254,26– 273,82	19,56	27,38	37,16	44,98	54,76	62,59	76,28	93,88	111,48	129,08	146,69	164,29	179,94	197,54
273,82– 293,37		25,43	35,20	43,03	52,81	60,63	74,32	89,97	107,57	125,17	142,78	160,38	177,98	195,58
293,37– 312,93		23,47	33,25	41,07	48,90	58,67	70,41	88,01	105,61	123,22	138,86	156,47	174,07	191,67
312,93– 332,49		21,51	29,34	39,12	46,94	54,76	68,45	86,06	101,70	119,31	136,91	152,55	170,16	187,76
332,49– 352,05		19,56	27,38	35,20	44,98	52,81	66,50	82,14	99,75	115,39	133,00	150,60	166,25	183,85
352,05– 371,61			25,43	33,25	41,07	50,85	62,59	80,19	95,84	113,44	129,08	146,69	162,33	179,94
371,61– 391,17			23,47	31,29	39,12	46,94	60,63	76,28	93,88	109,53	127,13	142,78	158,42	176,02
391,17– 410,72			19,56	29,34	37,16	44,98	56,72	74,32	89,97	105,61	123,22	138,86	154,51	172,11
410,72– 430,28				25,43	33,25	43,03	54,76	70,41	86,06	103,66	119,31	134,95	152,55	168,20
430,28– 449,84				23,47	31,29	39,12	50,85	68,45	84,10	99,75	115,39	131,04	148,64	164,29
449,84– 469,40				21,51	29,34	37,16	48,90	64,54	80,19	95,84	111,48	129,08	144,73	160,38
469,40– 488,96					25,43	33,25	44,98	60,63	76,28	93,88	109,53	125,17	140,82	156,47
488,96– 508,52					23,47	31,29	43,03	58,67	74,32	89,97	105,61	121,26	136,91	152,55
508,52– 528,07					19,56	27,38	39,12	54,76	70,41	86,06	101,70	117,35	133,00	148,64
528,07– 547,63						25,43	37,16	52,81	66,50	82,14	97,79	113,44	129,08	142,78
547,63– 567,19						21,51	33,25	48,90	64,54	78,23	93,88	109,53	125,17	138,86
567,19– 586,75						19,56	31,29	44,98	60,63	76,28	89,97	105,61	119,31	134,95
586,75– 606,31							27,38	43,03	56,72	72,37	86,06	101,70	115,39	131,04
606,31– 625,87							23,47	39,12	52,81	68,45	82,14	97,79	111,48	127,13
625,87– 645,42							21,51	35,20	50,85	64,54	78,23	93,88	107,57	123,22
645,42– 664,98								31,29	46,94	60,63	74,32	89,97	103,66	117,35
664,98– 684,54								29,34	43,03	56,72	70,41	86,06	99,75	113,44
684,54– 704,10								25,43	39,12	52,81	66,50	80,19	95,84	109,53
704,10– 723,66								21,51	35,20	48,90	62,59	76,28	89,97	105,61
723,66– 743,22									31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	99,75
743,22– 762,77									27,38	41,07	54,76	68,45	82,14	95,84
762,77– 782,33									23,47	37,16	50,85	64,54	78,23	91,92
782,33– 801,89									19,56	33,25	46,94	60,63	72,37	86,06
801,89– 821,45										29,34	43,03	54,76	68,45	82,14
821,45– 841,01										25,43	39,12	50,85	64,54	76,28
841,01– 860,57										21,51	33,25	46,94	60,63	72,37
860,57– 880,12											29,34	43,03	54,76	68,45
880,12– 899,68											25,43	37,16	50,85	62,59
899,68– 919,24											21,51	33,25	44,98	58,67
919,24– 938,80												29,34	41,07	52,81
938,80– 958,36												23,47	37,16	48,90
958,36– 977,92												19,56	31,29	43,03
977,92– 997,47													27,38	39,12
997,47– 1017,03													21,51	33,25
1017,03– 1036,59														29,34
1036,59– 1056,15														23,47
1056,15– 1075,71														
1075,71– 1095,26														
1095,26– 1114,82														
1114,82– 1134,38														
1134,38– 1153,94														
1153,94– 1173,50														

Fortsetzung siehe Seite 470

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird die Anlage 3 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

noch Anlage 3

noch Wohngeld für Alleinstehende

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark							
	567,19 bis 586,75	586,75 bis 606,31	606,31 bis 625,87	625,87 bis 645,42	645,42 bis 664,98	664,98 bis 684,54	684,54 bis 704,10	704,10 bis 723,66
	31	32	33	34	35	36	37	38
Deutsche Mark								
0– 234,70	504,60	522,21	539,81	557,41	575,01	592,62	610,22	627,82
234,70– 254,26	500,69	518,29	535,90	553,50	571,10	588,70	606,31	623,91
254,26– 273,82	494,82	512,43	530,03	547,63	565,23	582,84	600,44	618,04
273,82– 293,37	488,96	506,56	524,16	539,81	557,41	575,01	592,62	610,22
293,37– 312,93	483,09	498,74	516,34	533,94	551,54	567,19	584,79	602,40
312,93– 332,49	475,27	492,87	510,47	526,12	543,72	561,32	576,97	594,57
332,49– 352,05	469,40	487,00	502,65	520,25	537,85	553,50	571,10	586,75
352,05– 371,61	463,53	479,18	496,78	512,43	530,03	545,68	563,28	578,93
371,61– 391,17	455,71	473,31	488,96	506,56	522,21	539,81	555,46	573,06
391,17– 410,72	449,84	465,49	483,09	498,74	516,34	531,99	547,63	565,23
410,72– 430,28	443,97	459,62	475,27	492,87	508,52	524,16	539,81	557,41
430,28– 449,84	436,15	453,75	469,40	485,05	500,69	516,34	533,94	549,59
449,84– 469,40	430,28	445,93	461,58	477,22	492,87	510,47	526,12	541,76
469,40– 488,96	424,42	440,06	455,71	471,36	487,00	502,65	518,29	533,94
488,96– 508,52	416,59	432,24	447,89	463,53	479,18	494,82	510,47	526,12
508,52– 528,07	410,72	426,37	440,06	455,71	471,36	487,00	502,65	518,29
528,07– 547,63	402,90	418,55	434,19	449,84	463,53	479,18	494,82	510,47
547,63– 567,19	397,03	410,72	426,37	442,02	457,66	471,36	487,00	502,65
567,19– 586,75	389,21	404,86	418,55	434,19	449,84	463,53	479,18	494,82
586,75– 606,31	383,34	397,03	412,68	426,37	442,02	457,66	471,36	487,00
606,31– 625,87	375,52	391,17	404,86	420,50	434,19	449,84	463,53	479,18
625,87– 645,42	369,65	383,34	397,03	412,68	426,37	442,02	455,71	469,40
645,42– 664,98	361,83	375,52	391,17	404,86	418,55	434,19	447,89	461,58
664,98– 684,54	354,01	369,65	383,34	397,03	410,72	426,37	440,06	453,75
684,54– 704,10	348,14	361,83	375,52	389,21	402,90	418,55	432,24	445,93
704,10– 723,66	340,31	354,01	367,70	381,39	397,03	410,72	424,42	438,11
723,66– 743,22	332,49	346,18	361,83	375,52	389,21	402,90	416,59	430,28
743,22– 762,77	326,62	340,31	354,01	367,70	381,39	393,12	406,81	420,50
762,77– 782,33	318,80	332,49	346,18	359,87	373,56	385,30	398,99	412,68
782,33– 801,89	310,98	324,67	338,36	352,05	365,74	377,48	391,17	404,86
801,89– 821,45	305,11	316,84	330,54	344,23	355,96	369,65	383,34	397,03
821,45– 841,01	297,29	310,98	322,71	336,40	348,14	361,83	375,52	387,25
841,01– 860,57	289,46	303,15	314,89	328,58	340,31	354,01	365,74	379,43
860,57– 880,12	281,64	295,33	307,07	320,76	332,49	346,18	357,92	371,61
880,12– 899,68	275,77	287,51	299,24	312,93	324,67	336,40	350,09	361,83
899,68– 919,24	267,95	279,68	291,42	305,11	316,84	328,58	342,27	354,01
919,24– 938,80	260,13	271,86	283,60	297,29	309,02	320,76	332,49	344,23
938,80– 958,36	252,30	264,04	275,77	289,46	301,20	312,93	324,67	336,40
958,36– 977,92	244,48	256,21	267,95	279,68	291,42	305,11	316,84	328,58
977,92– 997,47	236,66	248,39	260,13	271,86	283,60	295,33	307,07	318,80
997,47– 1017,03	228,83	240,57	252,30	264,04	275,77	287,51	299,24	310,98
1017,03– 1036,59	222,96	232,74	244,48	256,21	267,95	279,68	289,46	301,20
1036,59– 1056,15	215,14	224,92	236,66	248,39	260,13	269,90	281,64	293,37
1056,15– 1075,71	207,32	217,10	228,83	240,57	250,35	262,08	273,82	283,60
1075,71– 1095,26	199,49	209,27	221,01	230,79	242,52	254,26	264,04	275,77
1095,26– 1114,82	191,67	201,45	213,19	222,96	234,70	244,48	256,21	265,99
1114,82– 1134,38	183,85	193,63	203,41	215,14	224,92	236,66	246,43	258,17
1134,38– 1153,94	176,02	185,80	195,58	207,32	217,10	226,88	238,61	248,39
1153,94– 1173,50	168,20	177,98	187,76	197,54	209,27	219,05	228,83	238,61

n o c h Wohngeld für Alleinstehende

[illegible]

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark							
567,19 bis 586,75	586,75 bis 606,31	606,31 bis 625,87	625,87 bis 645,42	645,42 bis 664,98	664,98 bis 684,54	684,54 bis 704,10	704,10 bis 723,66
31	32	33	34	35	36	37	38
Deutsche Mark							
158,42	170,16	179,94	189,72	199,49	209,27	221,01	230,79
150,60	160,38	172,11	181,89	191,67	201,45	211,23	221,01
142,78	152,55	162,33	172,11	181,89	191,67	201,45	211,23
134,95	144,73	154,51	164,29	174,07	183,85	193,63	203,41
127,13	136,91	146,69	156,47	164,29	174,07	183,85	193,63
119,31	129,08	136,91	146,69	156,47	166,25	176,02	183,85
111,48	119,31	129,08	138,86	146,69	156,47	166,25	176,02
101,70	111,48	121,26	129,08	138,86	148,64	156,47	166,25
93,88	103,66	111,48	121,26	129,08	138,86	146,69	156,47
86,06	93,88	103,66	111,48	121,26	129,08	138,86	146,69
78,23	86,06	95,84	103,66	111,48	121,26	129,08	136,91
68,45	78,23	86,06	93,88	103,66	111,48	119,31	129,08
60,63	68,45	78,23	86,06	93,88	101,70	111,48	119,31
52,81	60,63	68,45	76,28	84,10	93,88	101,70	109,53
44,98	52,81	60,63	68,45	76,28	84,10	91,92	99,75
35,20	43,03	50,85	58,67	66,50	74,32	82,14	89,97
27,38	35,20	43,03	50,85	56,72	64,54	72,37	80,19
	25,43	33,25	41,07	48,90	56,72	62,59	70,41
		25,43	31,29	39,12	46,94	54,76	60,63
			23,47	29,34	37,16	44,98	50,85
				21,51	27,38	35,20	41,07
						25,43	31,29
							21,51

Anlage 4*)

Wohngeld für zwei Familienmitglieder

Bei einem Haushalt mit zwei Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	39,12 bis 48,90	48,90 bis 58,67	58,67 bis 68,45	68,45 bis 78,23	78,23 bis 88,01	88,01 bis 97,79	97,79 bis 117,35	117,35 bis 136,91	136,91 bis 156,47	156,47 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark														
0– 293,37	21,51	29,34	39,12	46,94	56,72	64,54	78,23	95,84	115,39	133,00	150,60	168,20	185,80	203,41
293,37– 312,93	19,56	29,34	37,16	46,94	54,76	64,54	78,23	95,84	113,44	131,04	148,64	166,25	183,85	201,45
312,93– 332,49		27,38	35,20	44,98	52,81	62,59	76,28	93,88	111,48	129,08	146,69	164,29	181,89	199,49
332,49– 352,05		25,43	33,25	43,03	50,85	60,63	74,32	91,92	107,57	125,17	142,78	160,38	177,98	195,58
352,05– 371,61		23,47	31,29	41,07	48,90	58,67	70,41	88,01	105,61	123,22	140,82	158,42	176,02	193,63
371,61– 391,17		21,51	29,34	39,12	46,94	56,72	68,45	86,06	103,66	121,26	138,86	156,47	174,07	189,72
391,17– 410,72		19,56	27,38	37,16	44,98	54,76	66,50	84,10	101,70	119,31	134,95	152,55	170,16	187,76
410,72– 430,28			25,43	35,20	43,03	50,85	64,54	82,14	97,79	115,39	133,00	150,60	168,20	183,85
430,28– 449,84			23,47	33,25	41,07	48,90	62,59	78,23	95,84	113,44	131,04	146,69	164,29	181,89
449,84– 469,40			21,51	29,34	39,12	46,94	60,63	76,28	93,88	111,48	127,13	144,73	160,38	177,98
469,40– 488,96			19,56	27,38	37,16	44,98	56,72	74,32	91,92	107,57	125,17	140,82	158,42	176,02
488,96– 508,52				25,43	35,20	43,03	54,76	72,37	88,01	105,61	121,26	138,86	154,51	172,11
508,52– 528,07				23,47	31,29	41,07	52,81	68,45	86,06	101,70	119,31	134,95	152,55	168,20
528,07– 547,63				21,51	29,34	37,16	50,85	66,50	84,10	99,75	115,39	133,00	148,64	166,25
547,63– 567,19				19,56	27,38	35,20	48,90	64,54	80,19	97,79	113,44	129,08	146,69	162,33
567,19– 586,75					25,43	33,25	44,98	62,59	78,23	93,88	109,53	127,13	142,78	158,42
586,75– 606,31					23,47	31,29	43,03	58,67	74,32	91,92	107,57	123,22	138,86	156,47
606,31– 625,87					19,56	29,34	41,07	56,72	72,37	88,01	103,66	121,26	136,91	152,55
625,87– 645,42						25,43	37,16	54,76	70,41	86,06	101,70	117,35	133,00	148,64
645,42– 664,98						23,47	35,20	50,85	66,50	82,14	97,79	113,44	129,08	146,69
664,98– 684,54						21,51	33,25	48,90	64,54	80,19	95,84	111,48	127,13	142,78
684,54– 704,10							29,34	44,98	60,63	76,28	91,92	107,57	123,22	138,86
704,10– 723,66							27,38	43,03	58,67	74,32	89,97	105,61	119,31	134,95
723,66– 743,22							25,43	41,07	54,76	70,41	86,06	101,70	117,35	133,00
743,22– 762,77							21,51	37,16	52,81	68,45	82,14	97,79	113,44	129,08
762,77– 782,33							19,56	35,20	48,90	64,54	80,19	95,84	109,53	125,17
782,33– 801,89								31,29	46,94	62,59	76,28	91,92	107,57	121,26
801,89– 821,45								29,34	43,03	58,67	74,32	88,01	103,66	117,35
821,45– 841,01								25,43	41,07	54,76	70,41	84,10	99,75	115,39
841,01– 860,57								23,47	37,16	52,81	66,50	82,14	95,84	111,48
860,57– 880,12								19,56	35,20	48,90	64,54	78,23	91,92	107,57
880,12– 899,68									31,29	44,98	60,63	74,32	89,97	103,66
899,68– 919,24									27,38	43,03	56,72	70,41	86,06	99,75
919,24– 938,80									25,43	39,12	52,81	68,45	82,14	95,84
938,80– 958,36									21,51	35,20	50,85	64,54	78,23	91,92
958,36– 977,92									19,56	33,25	46,94	60,63	74,32	88,01
977,92– 997,47										29,34	43,03	56,72	70,41	84,10
997,47– 1017,03										25,43	39,12	52,81	66,50	82,14
1017,03– 1036,59										23,47	37,16	50,85	64,54	78,23
1036,59– 1056,15										19,56	33,25	46,94	60,63	74,32
1056,15– 1075,71											29,34	43,03	56,72	70,41
1075,71– 1095,26											25,43	39,12	52,81	66,50
1095,26– 1114,82											21,51	35,20	48,90	62,59
1114,82– 1134,38												31,29	44,98	58,67
1134,38– 1153,94												27,38	41,07	54,76
1153,94– 1173,50												23,47	37,16	48,90

Fortsetzung siehe Seite 476

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird die Anlage 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark

841,01 bis 860,57	860,57 bis 880,12	880,12 bis 899,68
45	46	47
Deutsche Mark		
756,91	776,46	794,07
754,95	772,55	790,16
747,13	766,69	784,29
741,26	758,86	776,46
735,39	752,99	770,60
729,52	745,17	762,77
721,70	739,30	756,91
715,83	733,44	749,08
709,97	725,61	743,22
702,14	719,75	735,39
696,28	711,92	729,52
688,45	706,05	721,70
682,58	698,23	715,83
676,72	692,36	708,01
668,89	684,54	702,14
663,03	678,67	694,32
655,20	670,85	688,45
649,34	664,98	680,63
641,51	657,16	672,81
635,64	651,29	666,94
627,82	643,47	659,11
621,95	637,60	653,25
614,13	629,78	645,42
608,26	621,95	637,60
600,44	616,09	631,73
592,62	608,26	623,91
586,75	602,40	616,09
578,93	594,57	608,26
573,06	586,75	602,40
565,23	580,88	594,57
557,41	573,06	586,75
551,54	565,23	578,93
543,72	557,41	573,06
535,90	551,54	565,23
530,03	543,72	557,41
522,21	535,90	549,59
514,38	528,07	541,76
508,52	522,21	535,90
500,69	514,38	528,07
492,87	506,56	520,25
485,05	498,74	512,43
477,22	490,91	504,60
471,36	483,09	496,78
463,53	477,22	488,96
455,71	469,40	481,13
447,89	461,58	473,31

noch Anlage 4

noch Wohngeld für zwei Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 472

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	39,12 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26	254,26 bis 273,82	273,82 bis 293,37	293,37 bis 312,93	312,93 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17	391,17 bis 410,72	410,72 bis 430,28	430,28 bis 449,84
	1–11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Deutsche Mark														
1173,50–1193,06		19,56	33,25	44,98	58,67	70,41	84,10	95,84	109,53	121,26	134,95	148,64	160,38	174,07
1193,06–1212,61			29,34	41,07	54,76	66,50	80,19	91,92	105,61	117,35	131,04	142,78	154,51	168,20
1212,61–1232,17			25,43	37,16	50,85	62,59	74,32	88,01	99,75	113,44	125,17	136,91	150,60	162,33
1232,17–1251,73			21,51	33,25	44,98	58,67	70,41	84,10	95,84	107,57	121,26	133,00	144,73	158,42
1251,73–1271,29				29,34	41,07	54,76	66,50	78,23	89,97	103,66	115,39	127,13	140,82	152,55
1271,29–1290,85				25,43	37,16	48,90	62,59	74,32	86,06	97,79	109,53	123,22	134,95	146,69
1290,85–1310,41				21,51	33,25	44,98	56,72	68,45	82,14	93,88	105,61	117,35	129,08	140,82
1310,41–1329,96					29,34	41,07	52,81	64,54	76,28	88,01	99,75	113,44	125,17	136,91
1329,96–1349,52					25,43	37,16	48,90	60,63	72,37	84,10	95,84	107,57	119,31	131,04
1349,52–1369,08					19,56	31,29	43,03	54,76	66,50	78,23	89,97	101,70	113,44	125,17
1369,08–1388,64						27,38	39,12	50,85	62,59	74,32	86,06	97,79	109,53	119,31
1388,64–1408,20						23,47	35,20	44,98	56,72	68,45	80,19	91,92	103,66	115,39
1408,20–1427,76							29,34	41,07	52,81	64,54	74,32	86,06	97,79	109,53
1427,76–1447,31							25,43	35,20	46,94	58,67	70,41	82,14	91,92	103,66
1447,31–1466,87							19,56	31,29	43,03	52,81	64,54	76,28	88,01	97,79
1466,87–1486,43								27,38	37,16	48,90	58,67	70,41	82,14	91,92
1486,43–1505,99								21,51	33,25	43,03	54,76	64,54	76,28	88,01
1505,99–1525,55									27,38	39,12	48,90	60,63	70,41	82,14
1525,55–1545,11									21,51	33,25	43,03	54,76	64,54	76,28
1545,11–1564,66										27,38	39,12	48,90	60,63	70,41
1564,66–1584,22										23,47	33,25	43,03	54,76	64,54
1584,22–1603,78											27,38	39,12	48,90	58,67
1603,78–1623,34											23,47	33,25	43,03	52,81
1623,34–1642,90												27,38	37,16	46,94
1642,90–1662,46												21,51	31,29	41,07
1662,46–1682,01													25,43	35,20
1682,01–1701,57													19,56	29,34
1701,57–1721,13														23,47
1721,13–1740,69														
1740,69–1760,25														
1760,25–1779,81														
1779,81–1799,36														
1799,36–1818,92														
1818,92–1838,48														
1838,48–1858,04														
1858,04–1877,60														
1877,60–1897,16														
1897,16–1916,71														
1916,71–1936,27														
1936,27–1955,83														
1955,83–1975,39														
1975,39–1994,95														
1994,95–2014,50														
2014,50–2034,06														
2034,06–2053,62														

Fortsetzung siehe Seite 479

noch Anlage 4

noch Wohngeld für zwei Familienmitglieder

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark						
	762,77 bis 782,33	782,33 bis 801,89	801,89 bis 821,45	821,45 bis 841,01	841,01 bis 860,57	860,57 bis 880,12	880,12 bis 899,68
	41	42	43	44	45	46	47
Deutsche Mark							
1173,50–1193,06	389,21	402,90	414,64	428,33	440,06	453,75	465,49
1193,06–1212,61	383,34	395,08	408,77	420,50	434,19	445,93	457,66
1212,61–1232,17	375,52	387,25	400,95	412,68	426,37	438,11	449,84
1232,17–1251,73	367,70	381,39	393,12	404,86	418,55	430,28	442,02
1251,73–1271,29	361,83	373,56	385,30	398,99	410,72	422,46	434,19
1271,29–1290,85	354,01	365,74	377,48	391,17	402,90	414,64	426,37
1290,85–1310,41	346,18	357,92	371,61	383,34	395,08	406,81	418,55
1310,41–1329,96	340,31	352,05	363,78	375,52	387,25	398,99	410,72
1329,96–1349,52	332,49	344,23	355,96	367,70	379,43	391,17	402,90
1349,52–1369,08	324,67	336,40	348,14	359,87	371,61	383,34	395,08
1369,08–1388,64	316,84	328,58	340,31	352,05	363,78	375,52	387,25
1388,64–1408,20	310,98	322,71	332,49	344,23	355,96	367,70	379,43
1408,20–1427,76	303,15	314,89	326,62	336,40	348,14	359,87	371,61
1427,76–1447,31	295,33	307,07	318,80	328,58	340,31	352,05	363,78
1447,31–1466,87	287,51	299,24	310,98	320,76	332,49	344,23	355,96
1466,87–1486,43	279,68	291,42	303,15	312,93	324,67	336,40	346,18
1486,43–1505,99	273,82	283,60	295,33	305,11	316,84	328,58	338,36
1505,99–1525,55	265,99	275,77	287,51	297,29	309,02	320,76	330,54
1525,55–1545,11	258,17	267,95	279,68	289,46	301,20	310,98	322,71
1545,11–1564,66	250,35	262,08	271,86	281,64	293,37	303,15	314,89
1564,66–1584,22	242,52	254,26	264,04	273,82	285,55	295,33	305,11
1584,22–1603,78	234,70	246,43	256,21	265,99	277,73	287,51	297,29
1603,78–1623,34	226,88	238,61	248,39	258,17	267,95	279,68	289,46
1623,34–1642,90	221,01	230,79	240,57	250,35	260,13	271,86	281,64
1642,90–1662,46	213,19	222,96	232,74	242,52	252,30	262,08	271,86
1662,46–1682,01	205,36	215,14	224,92	234,70	244,48	254,26	264,04
1682,01–1701,57	197,54	207,32	217,10	226,88	236,66	246,43	256,21
1701,57–1721,13	189,72	199,49	209,27	219,05	228,83	238,61	248,39
1721,13–1740,69	181,89	191,67	201,45	211,23	219,05	228,83	238,61
1740,69–1760,25	174,07	183,85	191,67	201,45	211,23	221,01	230,79
1760,25–1779,81	166,25	176,02	183,85	193,63	203,41	213,19	222,96
1779,81–1799,36	158,42	168,20	176,02	185,80	195,58	203,41	213,19
1799,36–1818,92	150,60	158,42	168,20	177,98	185,80	195,58	205,36
1818,92–1838,48	142,78	150,60	160,38	170,16	177,98	187,76	195,58
1838,48–1858,04	134,95	142,78	152,55	160,38	170,16	177,98	187,76
1858,04–1877,60	127,13	134,95	144,73	152,55	162,33	170,16	179,94
1877,60–1897,16	119,31	127,13	134,95	144,73	152,55	162,33	170,16
1897,16–1916,71	109,53	119,31	127,13	136,91	144,73	152,55	162,33
1916,71–1936,27	101,70	111,48	119,31	127,13	136,91	144,73	152,55
1936,27–1955,83	93,88	101,70	111,48	119,31	127,13	136,91	144,73
1955,83–1975,39	86,06	93,88	101,70	111,48	119,31	127,13	134,95
1975,39–1994,95	78,23	86,06	93,88	101,70	111,48	119,31	127,13
1994,95–2014,50	70,41	78,23	86,06	93,88	101,70	109,53	117,35
2014,50–2034,06	62,59	70,41	78,23	86,06	93,88	101,70	109,53
2034,06–2053,62	52,81	60,63	68,45	76,28	84,10	91,92	99,75

noch Anlage 4

n o c h W o h n g e l d f ü r z w e i F a m i l i e n m i t g l i e d e r

Fortsetzung von Seite 476 bis 478

[illegible]

Anlage 5*)

Wohngeld für drei Familienmitglieder

Bei einem Haushalt mit drei Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	48,90 bis 58,67	58,67 bis 68,45	68,45 bis 78,23	78,23 bis 88,01	88,01 bis 97,79	97,79 bis 117,35	117,35 bis 136,91	136,91 bis 156,47	156,47 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26	254,26 bis 273,82
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark														
0– 391,17	23,47	33,25	41,07	50,85	58,67	72,37	89,97	107,57	125,17	142,78	160,38	177,98	195,58	213,19
391,17– 410,72	23,47	31,29	41,07	48,90	58,67	72,37	88,01	105,61	123,22	140,82	158,42	176,02	193,63	211,23
410,72– 430,28	21,51	31,29	39,12	46,94	56,72	70,41	86,06	103,66	121,26	138,86	156,47	174,07	191,67	209,27
430,28– 449,84	19,56	29,34	37,16	46,94	54,76	68,45	84,10	101,70	119,31	136,91	154,51	172,11	187,76	205,36
449,84– 469,40		27,38	35,20	44,98	52,81	66,50	82,14	99,75	117,35	134,95	152,55	168,20	185,80	203,41
469,40– 488,96		25,43	33,25	43,03	50,85	64,54	80,19	97,79	115,39	133,00	148,64	166,25	183,85	199,49
488,96– 508,52		23,47	31,29	41,07	48,90	62,59	78,23	95,84	113,44	129,08	146,69	164,29	179,94	197,54
508,52– 528,07		21,51	29,34	39,12	46,94	60,63	76,28	93,88	109,53	127,13	144,73	160,38	177,98	195,58
528,07– 547,63		19,56	29,34	37,16	44,98	58,67	74,32	91,92	107,57	125,17	140,82	158,42	176,02	191,67
547,63– 567,19			27,38	35,20	43,03	56,72	72,37	89,97	105,61	123,22	138,86	156,47	172,11	189,72
567,19– 586,75			25,43	33,25	41,07	54,76	70,41	86,06	103,66	119,31	136,91	152,55	170,16	185,80
586,75– 606,31			23,47	31,29	39,12	52,81	68,45	84,10	101,70	117,35	134,95	150,60	166,25	183,85
606,31– 625,87			21,51	29,34	37,16	48,90	66,50	82,14	99,75	115,39	131,04	148,64	164,29	179,94
625,87– 645,42			19,56	27,38	35,20	46,94	64,54	80,19	95,84	113,44	129,08	144,73	162,33	177,98
645,42– 664,98				25,43	33,25	44,98	62,59	78,23	93,88	109,53	127,13	142,78	158,42	176,02
664,98– 684,54				23,47	31,29	43,03	60,63	76,28	91,92	107,57	123,22	140,82	156,47	172,11
684,54– 704,10				21,51	29,34	41,07	56,72	74,32	89,97	105,61	121,26	136,91	152,55	170,16
704,10– 723,66				19,56	27,38	39,12	54,76	70,41	88,01	103,66	119,31	134,95	150,60	166,25
723,66– 743,22					25,43	37,16	52,81	68,45	84,10	99,75	115,39	131,04	148,64	164,29
743,22– 762,77					23,47	35,20	50,85	66,50	82,14	97,79	113,44	129,08	144,73	160,38
762,77– 782,33					21,51	33,25	48,90	64,54	80,19	95,84	111,48	127,13	142,78	158,42
782,33– 801,89					19,56	31,29	46,94	62,59	78,23	91,92	107,57	123,22	138,86	154,51
801,89– 821,45						29,34	44,98	58,67	74,32	89,97	105,61	121,26	136,91	152,55
821,45– 841,01						27,38	41,07	56,72	72,37	88,01	103,66	117,35	133,00	148,64
841,01– 860,57						25,43	39,12	54,76	70,41	86,06	99,75	115,39	131,04	146,69
860,57– 880,12						21,51	37,16	52,81	68,45	82,14	97,79	113,44	127,13	142,78
880,12– 899,68						19,56	35,20	50,85	64,54	80,19	95,84	109,53	125,17	138,86
899,68– 919,24							33,25	46,94	62,59	78,23	91,92	107,57	121,26	136,91
919,24– 938,80							31,29	44,98	60,63	74,32	89,97	103,66	119,31	133,00
938,80– 958,36							27,38	43,03	56,72	72,37	86,06	101,70	115,39	131,04
958,36– 977,92							25,43	41,07	54,76	68,45	84,10	97,79	113,44	127,13
977,92– 997,47							23,47	37,16	52,81	66,50	80,19	95,84	109,53	125,17
997,47– 1017,03							21,51	35,20	48,90	64,54	78,23	91,92	107,57	121,26
1017,03– 1036,59							19,56	33,25	46,94	60,63	76,28	89,97	103,66	117,35
1036,59– 1056,15								31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	101,70	115,39
1056,15– 1075,71								27,38	41,07	56,72	70,41	84,10	97,79	111,48
1075,71– 1095,26								25,43	39,12	52,81	66,50	80,19	95,84	109,53
1095,26– 1114,82								23,47	37,16	50,85	64,54	78,23	91,92	105,61
1114,82– 1134,38								19,56	33,25	46,94	60,63	74,32	88,01	101,70
1134,38– 1153,94									31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	99,75
1153,94– 1173,50									29,34	43,03	54,76	68,45	82,14	95,84
1173,50– 1193,06									25,43	39,12	52,81	66,50	80,19	93,88
1193,06– 1212,61									23,47	37,16	48,90	62,59	76,28	89,97
1212,61– 1232,17									19,56	33,25	46,94	60,63	72,37	86,06
1232,17– 1251,73										31,29	43,03	56,72	70,41	84,10
1251,73– 1271,29										27,38	41,07	54,76	66,50	80,19

Fortsetzung siehe Seite 484

*) Gemäß Artikel 6 Nr. 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) wird die Anlage 5 mit Wirkung vom 1. Januar 2002 neu gefasst.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark									
860,57 bis 880,12	880,12 bis 899,68	899,68 bis 919,24	919,24 bis 938,80	938,80 bis 958,36	958,36 bis 977,92	977,92 bis 997,47	997,47 bis 1017,03	1017,03 bis 1036,59	1036,59 bis 1056,15
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
Deutsche Mark									
756,91	774,51	792,11	809,71	825,36	842,96	860,57	878,17	895,77	913,37
752,99	770,60	788,20	805,80	823,40	841,01	858,61	876,21	893,81	911,42
747,13	764,73	782,33	799,93	817,54	835,14	850,79	868,39	885,99	903,59
741,26	758,86	776,46	794,07	809,71	827,32	844,92	862,52	880,12	897,73
735,39	752,99	770,60	788,20	803,85	821,45	839,05	856,65	872,30	889,90
729,52	747,13	764,73	780,38	797,98	815,58	833,18	848,83	866,43	884,04
723,66	741,26	756,91	774,51	792,11	809,71	825,36	842,96	860,57	876,21
717,79	735,39	751,04	768,64	786,24	801,89	819,49	837,10	852,74	870,34
711,92	729,52	745,17	762,77	778,42	796,02	813,63	829,27	846,87	862,52
706,05	723,66	739,30	756,91	772,55	790,16	805,80	823,40	839,05	856,65
700,19	715,83	733,44	749,08	766,69	782,33	799,93	815,58	833,18	848,83
694,32	709,97	727,57	743,22	760,82	776,46	792,11	809,71	825,36	842,96
688,45	704,10	721,70	737,35	752,99	770,60	786,24	801,89	819,49	835,14
682,58	698,23	713,88	731,48	747,13	762,77	780,38	796,02	811,67	829,27
676,72	692,36	708,01	725,61	741,26	756,91	772,55	790,16	805,80	821,45
670,85	686,50	702,14	717,79	735,39	751,04	766,69	782,33	797,98	815,58
664,98	680,63	696,28	711,92	727,57	743,22	760,82	776,46	792,11	807,76
659,11	674,76	690,41	706,05	721,70	737,35	752,99	768,64	784,29	801,89
651,29	666,94	684,54	700,19	715,83	731,48	747,13	762,77	778,42	794,07
645,42	661,07	676,72	692,36	708,01	723,66	739,30	754,95	770,60	786,24
639,56	655,20	670,85	686,50	702,14	717,79	733,44	749,08	764,73	780,38
633,69	649,34	664,98	680,63	696,28	711,92	727,57	741,26	756,91	772,55
627,82	643,47	659,11	674,76	688,45	704,10	719,75	735,39	751,04	766,69
621,95	637,60	651,29	666,94	682,58	698,23	713,88	727,57	743,22	758,86
616,09	629,78	645,42	661,07	676,72	690,41	706,05	721,70	737,35	751,04
610,22	623,91	639,56	655,20	668,89	684,54	700,19	713,88	729,52	745,17
602,40	618,04	633,69	647,38	663,03	678,67	692,36	708,01	723,66	737,35
596,53	612,17	625,87	641,51	657,16	670,85	686,50	700,19	715,83	731,48
590,66	606,31	620,00	635,64	649,34	664,98	678,67	694,32	708,01	723,66
584,79	598,48	614,13	627,82	643,47	657,16	672,81	686,50	702,14	715,83
578,93	592,62	608,26	621,95	637,60	651,29	664,98	680,63	694,32	709,97
573,06	586,75	600,44	616,09	629,78	645,42	659,11	672,81	688,45	702,14
565,23	580,88	594,57	608,26	623,91	637,60	651,29	666,94	680,63	694,32
559,37	575,01	588,70	602,40	616,09	631,73	645,42	659,11	674,76	688,45
553,50	567,19	582,84	596,53	610,22	623,91	637,60	653,25	666,94	680,63
547,63	561,32	575,01	588,70	604,35	618,04	631,73	645,42	659,11	672,81
541,76	555,46	569,15	582,84	596,53	610,22	623,91	639,56	653,25	666,94
533,94	547,63	563,28	576,97	590,66	604,35	618,04	631,73	645,42	659,11
528,07	541,76	555,46	569,15	582,84	596,53	610,22	623,91	637,60	651,29
522,21	535,90	549,59	563,28	576,97	590,66	604,35	618,04	631,73	645,42
516,34	530,03	543,72	555,46	569,15	582,84	596,53	610,22	623,91	637,60
508,52	522,21	535,90	549,59	563,28	576,97	590,66	604,35	616,09	629,78
502,65	516,34	530,03	543,72	555,46	569,15	582,84	596,53	610,22	623,91
496,78	510,47	524,16	535,90	549,59	563,28	576,97	588,70	602,40	616,09
490,91	502,65	516,34	530,03	543,72	555,46	569,15	582,84	594,57	608,26
483,09	496,78	510,47	522,21	535,90	549,59	561,32	575,01	588,70	600,44

noch Anlage 5

noch Wohngeld für drei Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 480

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	48,90 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26	254,26 bis 273,82	273,82 bis 293,37	293,37 bis 312,93	312,93 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17	391,17 bis 410,72	410,72 bis 430,28
	1–9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Deutsche Mark														
1271,29–1290,85		25,43	37,16	50,85	64,54	76,28	89,97	101,70	115,39	129,08	140,82	154,51	168,20	179,94
1290,85–1310,41		21,51	35,20	46,94	60,63	74,32	86,06	99,75	111,48	125,17	136,91	150,60	162,33	176,02
1310,41–1329,96		19,56	31,29	44,98	56,72	70,41	82,14	95,84	107,57	121,26	133,00	146,69	158,42	172,11
1329,96–1349,52			29,34	41,07	54,76	66,50	80,19	91,92	105,61	117,35	129,08	142,78	154,51	168,20
1349,52–1369,08			25,43	39,12	50,85	64,54	76,28	88,01	101,70	113,44	127,13	138,86	150,60	164,29
1369,08–1388,64			23,47	35,20	46,94	60,63	72,37	86,06	97,79	109,53	123,22	134,95	146,69	160,38
1388,64–1408,20			19,56	33,25	44,98	56,72	68,45	82,14	93,88	105,61	119,31	131,04	142,78	154,51
1408,20–1427,76				29,34	41,07	52,81	66,50	78,23	89,97	101,70	115,39	127,13	138,86	150,60
1427,76–1447,31				25,43	37,16	50,85	62,59	74,32	86,06	97,79	111,48	123,22	134,95	146,69
1447,31–1466,87				23,47	35,20	46,94	58,67	70,41	82,14	95,84	107,57	119,31	131,04	142,78
1466,87–1486,43				19,56	31,29	43,03	54,76	66,50	78,23	91,92	103,66	115,39	127,13	138,86
1486,43–1505,99					27,38	39,12	50,85	64,54	76,28	88,01	99,75	111,48	123,22	134,95
1505,99–1525,55					25,43	37,16	48,90	60,63	72,37	84,10	95,84	107,57	119,31	131,04
1525,55–1545,11					21,51	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19	91,92	103,66	115,39	125,17
1545,11–1564,66						29,34	41,07	52,81	64,54	76,28	88,01	97,79	109,53	121,26
1564,66–1584,22						25,43	37,16	48,90	60,63	72,37	84,10	93,88	105,61	117,35
1584,22–1603,78						23,47	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19	89,97	101,70	113,44
1603,78–1623,34						19,56	31,29	41,07	52,81	64,54	76,28	86,06	97,79	109,53
1623,34–1642,90							27,38	37,16	48,90	60,63	70,41	82,14	93,88	103,66
1642,90–1662,46							23,47	35,20	44,98	56,72	66,50	78,23	89,97	99,75
1662,46–1682,01							19,56	31,29	41,07	52,81	62,59	74,32	84,10	95,84
1682,01–1701,57								27,38	37,16	48,90	58,67	70,41	80,19	91,92
1701,57–1721,13								23,47	33,25	44,98	54,76	66,50	76,28	88,01
1721,13–1740,69								19,56	29,34	41,07	50,85	62,59	72,37	82,14
1740,69–1760,25									25,43	37,16	46,94	56,72	68,45	78,23
1760,25–1779,81									21,51	33,25	43,03	52,81	64,54	74,32
1779,81–1799,36										29,34	39,12	48,90	58,67	70,41
1799,36–1818,92										25,43	35,20	44,98	54,76	64,54
1818,92–1838,48										19,56	31,29	41,07	50,85	60,63
1838,48–1858,04											27,38	37,16	46,94	56,72
1858,04–1877,60											21,51	31,29	43,03	52,81
1877,60–1897,16												27,38	37,16	46,94
1897,16–1916,71												23,47	33,25	43,03
1916,71–1936,27												19,56	29,34	39,12
1936,27–1955,83													25,43	33,25
1955,83–1975,39													19,56	29,34
1975,39–1994,95														25,43
1994,95–2014,50														19,56
2014,50–2034,06														
2034,06–2053,62														
2053,62–2073,18														
2073,18–2092,74														
2092,74–2112,30														
2112,30–2131,85														
2131,85–2151,41														

Fortsetzung siehe Seite 488

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark

1017,03 bis 1036,59	1036,59 bis 1056,15
53	54
Deutsche Mark	
580,88	594,57
573,06	586,75
567,19	578,93
559,37	571,10
551,54	565,23
543,72	557,41
537,85	549,59
530,03	541,76
522,21	533,94
516,34	528,07
508,52	520,25
500,69	512,43
492,87	504,60
485,05	496,78
479,18	490,91
471,36	483,09
463,53	475,27
455,71	467,44
449,84	459,62
442,02	451,80
434,19	443,97
426,37	438,11
418,55	430,28
410,72	422,46
404,86	414,64
397,03	406,81
389,21	398,99
381,39	391,17
373,56	383,34
365,74	375,52
357,92	367,70
350,09	359,87
344,23	352,05
336,40	346,18
328,58	338,36
320,76	330,54
312,93	322,71
305,11	314,89
297,29	307,07
289,46	299,24
281,64	291,42
273,82	283,60
265,99	275,77
258,17	267,95
250,35	260,13

n o c h W o h n g e l d f ü r d r e i F a m i l i e n m i t g l i e d e r

[illegible]

noch Anlage 6

noch Wohngeld für vier Familienmitglieder

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark		
	1173,50 bis 1193,06	1193,06 bis 1212,61	1212,61 bis 1232,17
	60	61	62
Deutsche Mark			
0– 488,96	1040,50	1058,10	1075,71
488,96– 508,52	1038,55	1056,15	1073,75
508,52– 528,07	1032,68	1050,28	1067,88
528,07– 547,63	1026,81	1044,41	1062,02
547,63– 567,19	1020,94	1038,55	1054,19
567,19– 586,75	1015,08	1032,68	1048,32
586,75– 606,31	1009,21	1026,81	1042,46
606,31– 625,87	1003,34	1018,99	1036,59
625,87– 645,42	997,47	1013,12	1030,72
645,42– 664,98	991,61	1007,25	1024,85
664,98– 684,54	985,74	1001,38	1018,99
684,54– 704,10	979,87	995,52	1013,12
704,10– 723,66	974,00	989,65	1007,25
723,66– 743,22	968,14	983,78	1001,38
743,22– 762,77	962,27	977,92	995,52
762,77– 782,33	956,40	972,05	987,69
782,33– 801,89	948,58	966,18	981,83
801,89– 821,45	942,71	960,31	975,96
821,45– 841,01	936,84	954,45	970,09
841,01– 860,57	930,98	948,58	964,22
860,57– 880,12	925,11	942,71	958,36
880,12– 899,68	919,24	934,89	952,49
899,68– 919,24	913,37	929,02	944,67
919,24– 938,80	907,51	923,15	938,80
938,80– 958,36	901,64	917,28	932,93
958,36– 977,92	895,77	911,42	927,06
977,92– 997,47	889,90	905,55	921,20
997,47–1017,03	884,04	899,68	915,33
1017,03–1036,59	878,17	893,81	907,51
1036,59–1056,15	872,30	885,99	901,64
1056,15–1075,71	864,48	880,12	895,77
1075,71–1095,26	858,61	874,26	889,90
1095,26–1114,82	852,74	868,39	884,04
1114,82–1134,38	846,87	862,52	878,17
1134,38–1153,94	841,01	856,65	870,34
1153,94–1173,50	835,14	848,83	864,48
1173,50–1193,06	829,27	842,96	858,61
1193,06–1212,61	823,40	837,10	852,74
1212,61–1232,17	815,58	831,23	844,92
1232,17–1251,73	809,71	825,36	839,05
1251,73–1271,29	803,85	819,49	833,18
1271,29–1290,85	797,98	811,67	827,32
1290,85–1310,41	792,11	805,80	819,49
1310,41–1329,96	786,24	799,93	813,63
1329,96–1349,52	778,42	794,07	807,76
1349,52–1369,08	772,55	786,24	801,89

noch Anlage 6

noch Wohngeld für vier Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 490

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	58,67 bis 156,47	156,47 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26	254,26 bis 273,82	273,82 bis 293,37	293,37 bis 312,93	312,93 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17	391,17 bis 410,72
	1-7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsche Mark														
1369,08-1388,64		33,25	46,94	60,63	74,32	89,97	103,66	117,35	131,04	144,73	160,38	174,07	187,76	201,45
1388,64-1408,20		31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	99,75	115,39	129,08	142,78	156,47	170,16	185,80	199,49
1408,20-1427,76		27,38	43,03	56,72	70,41	84,10	97,79	111,48	125,17	140,82	154,51	168,20	181,89	195,58
1427,76-1447,31		25,43	39,12	52,81	68,45	82,14	95,84	109,53	123,22	136,91	150,60	164,29	177,98	191,67
1447,31-1466,87		23,47	37,16	50,85	64,54	78,23	91,92	105,61	121,26	134,95	148,64	162,33	176,02	189,72
1466,87-1486,43		21,51	35,20	48,90	62,59	76,28	89,97	103,66	117,35	131,04	144,73	158,42	172,11	185,80
1486,43-1505,99		19,56	33,25	46,94	60,63	74,32	88,01	101,70	115,39	129,08	142,78	156,47	170,16	183,85
1505,99-1525,55			31,29	44,98	56,72	70,41	84,10	97,79	111,48	125,17	138,86	152,55	166,25	179,94
1525,55-1545,11			27,38	41,07	54,76	68,45	82,14	95,84	109,53	123,22	136,91	148,64	162,33	176,02
1545,11-1564,66			25,43	39,12	52,81	66,50	80,19	91,92	105,61	119,31	133,00	146,69	160,38	174,07
1564,66-1584,22			23,47	37,16	50,85	62,59	76,28	89,97	103,66	117,35	131,04	142,78	156,47	170,16
1584,22-1603,78			21,51	33,25	46,94	60,63	74,32	88,01	99,75	113,44	127,13	140,82	154,51	166,25
1603,78-1623,34				31,29	44,98	58,67	70,41	84,10	97,79	111,48	123,22	136,91	150,60	164,29
1623,34-1642,90				29,34	43,03	54,76	68,45	82,14	93,88	107,57	121,26	134,95	146,69	160,38
1642,90-1662,46				27,38	39,12	52,81	66,50	78,23	91,92	105,61	117,35	131,04	144,73	156,47
1662,46-1682,01				23,47	37,16	50,85	62,59	76,28	89,97	101,70	115,39	127,13	140,82	154,51
1682,01-1701,57				21,51	35,20	46,94	60,63	72,37	86,06	99,75	111,48	125,17	136,91	150,60
1701,57-1721,13				19,56	31,29	44,98	56,72	70,41	84,10	95,84	109,53	121,26	134,95	146,69
1721,13-1740,69					29,34	43,03	54,76	68,45	80,19	93,88	105,61	119,31	131,04	144,73
1740,69-1760,25					27,38	39,12	52,81	64,54	78,23	89,97	103,66	115,39	127,13	140,82
1760,25-1779,81					23,47	37,16	48,90	62,59	74,32	88,01	99,75	111,48	125,17	136,91
1779,81-1799,36					21,51	33,25	46,94	58,67	72,37	84,10	95,84	109,53	121,26	134,95
1799,36-1818,92					19,56	31,29	43,03	56,72	68,45	80,19	93,88	105,61	117,35	131,04
1818,92-1838,48						29,34	41,07	52,81	66,50	78,23	89,97	101,70	115,39	127,13
1838,48-1858,04						25,43	37,16	50,85	62,59	74,32	88,01	99,75	111,48	123,22
1858,04-1877,60						23,47	35,20	46,94	60,63	72,37	84,10	95,84	107,57	121,26
1877,60-1897,16						19,56	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19	93,88	105,61	117,35
1897,16-1916,71							29,34	41,07	52,81	66,50	78,23	89,97	101,70	113,44
1916,71-1936,27							27,38	39,12	50,85	62,59	74,32	86,06	97,79	109,53
1936,27-1955,83							23,47	35,20	46,94	58,67	72,37	84,10	95,84	107,57
1955,83-1975,39							21,51	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19	91,92	103,66
1975,39-1994,95								29,34	41,07	52,81	64,54	76,28	88,01	99,75
1994,95-2014,50								27,38	39,12	50,85	62,59	74,32	86,06	97,79
2014,50-2034,06								23,47	35,20	46,94	58,67	70,41	82,14	93,88
2034,06-2053,62								21,51	33,25	43,03	54,76	66,50	78,23	89,97
2053,62-2073,18									29,34	41,07	52,81	64,54	74,32	86,06
2073,18-2092,74									25,43	37,16	48,90	60,63	72,37	82,14
2092,74-2112,30									23,47	35,20	44,98	56,72	68,45	80,19
2112,30-2131,85									19,56	31,29	43,03	52,81	64,54	76,28
2131,85-2151,41										27,38	39,12	50,85	60,63	72,37
2151,41-2170,97										25,43	35,20	46,94	58,67	68,45
2170,97-2190,53										21,51	33,25	43,03	54,76	66,50
2190,53-2210,09											29,34	41,07	50,85	62,59
2210,09-2229,65											25,43	37,16	46,94	58,67
2229,65-2249,20											23,47	33,25	44,98	54,76

Fortsetzung siehe Seite 500

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark

977,92 bis 997,47	997,47 bis 1017,03	1017,03 bis 1036,59	1036,59 bis 1056,15	1056,15 bis 1075,71	1075,71 bis 1095,26	1095,26 bis 1114,82	1114,82 bis 1134,38	1134,38 bis 1153,94	1153,94 bis 1173,50	1173,50 bis 1193,06	1193,06 bis 1212,61	1212,61 bis 1232,17
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
Deutsche Mark												
625,87	639,56	653,25	668,89	682,58	696,28	709,97	723,66	739,30	752,99	766,69	780,38	794,07
620,00	633,69	647,38	663,03	676,72	690,41	704,10	717,79	731,48	747,13	760,82	774,51	788,20
614,13	627,82	643,47	657,16	670,85	684,54	698,23	711,92	725,61	741,26	754,95	768,64	782,33
608,26	623,91	637,60	651,29	664,98	678,67	692,36	706,05	719,75	733,44	747,13	762,77	776,46
604,35	618,04	631,73	645,42	659,11	672,81	686,50	700,19	713,88	727,57	741,26	754,95	768,64
598,48	612,17	625,87	639,56	653,25	666,94	680,63	694,32	708,01	721,70	735,39	749,08	762,77
592,62	606,31	620,00	633,69	647,38	661,07	674,76	688,45	702,14	715,83	729,52	743,22	756,91
586,75	600,44	614,13	627,82	641,51	655,20	668,89	682,58	696,28	709,97	723,66	737,35	751,04
580,88	594,57	608,26	621,95	635,64	649,34	663,03	676,72	690,41	704,10	715,83	729,52	743,22
576,97	588,70	602,40	616,09	629,78	643,47	657,16	670,85	682,58	696,28	709,97	723,66	737,35
571,10	584,79	596,53	610,22	623,91	637,60	651,29	663,03	676,72	690,41	704,10	717,79	731,48
565,23	578,93	590,66	604,35	618,04	631,73	645,42	657,16	670,85	684,54	698,23	711,92	723,66
559,37	573,06	586,75	598,48	612,17	625,87	639,56	651,29	664,98	678,67	690,41	704,10	717,79
553,50	567,19	580,88	592,62	606,31	620,00	631,73	645,42	659,11	672,81	684,54	698,23	711,92
547,63	561,32	575,01	586,75	600,44	614,13	625,87	639,56	653,25	664,98	678,67	692,36	704,10
541,76	555,46	569,15	580,88	594,57	608,26	620,00	633,69	645,42	659,11	672,81	684,54	698,23
537,85	549,59	563,28	575,01	588,70	602,40	614,13	627,82	639,56	653,25	664,98	678,67	692,36
531,99	543,72	557,41	569,15	582,84	594,57	608,26	621,95	633,69	647,38	659,11	672,81	684,54
526,12	537,85	551,54	563,28	576,97	588,70	602,40	614,13	627,82	639,56	653,25	664,98	678,67
520,25	531,99	545,68	557,41	571,10	582,84	596,53	608,26	621,95	633,69	647,38	659,11	672,81
514,38	528,07	539,81	551,54	565,23	576,97	590,66	602,40	616,09	627,82	639,56	653,25	664,98
508,52	522,21	533,94	545,68	559,37	571,10	584,79	596,53	608,26	621,95	633,69	647,38	659,11
502,65	516,34	528,07	539,81	553,50	565,23	576,97	590,66	602,40	616,09	627,82	639,56	653,25
496,78	510,47	522,21	533,94	547,63	559,37	571,10	584,79	596,53	608,26	621,95	633,69	645,42
492,87	504,60	516,34	528,07	541,76	553,50	565,23	576,97	590,66	602,40	614,13	627,82	639,56
487,00	498,74	510,47	522,21	535,90	547,63	559,37	571,10	584,79	596,53	608,26	620,00	631,73
481,13	492,87	504,60	516,34	530,03	541,76	553,50	565,23	576,97	588,70	602,40	614,13	625,87
475,27	487,00	498,74	510,47	522,21	535,90	547,63	559,37	571,10	582,84	594,57	608,26	620,00
469,40	481,13	492,87	504,60	516,34	528,07	541,76	553,50	565,23	576,97	588,70	600,44	612,17
463,53	475,27	487,00	498,74	510,47	522,21	533,94	547,63	559,37	571,10	582,84	594,57	606,31
457,66	469,40	481,13	492,87	504,60	516,34	528,07	539,81	551,54	563,28	575,01	586,75	598,48
451,80	463,53	475,27	487,00	498,74	510,47	522,21	533,94	545,68	557,41	569,15	580,88	592,62
445,93	457,66	469,40	481,13	492,87	504,60	516,34	528,07	539,81	551,54	563,28	575,01	586,75
440,06	451,80	463,53	475,27	487,00	498,74	510,47	522,21	533,94	545,68	555,46	567,19	578,93
434,19	445,93	457,66	469,40	481,13	492,87	504,60	514,38	526,12	537,85	549,59	561,32	573,06
428,33	440,06	451,80	463,53	475,27	487,00	496,78	508,52	520,25	531,99	543,72	555,46	565,23
422,46	434,19	445,93	457,66	469,40	479,18	490,91	502,65	514,38	526,12	535,90	547,63	559,37
416,59	428,33	440,06	451,80	461,58	473,31	485,05	496,78	508,52	518,29	530,03	541,76	553,50
410,72	422,46	434,19	445,93	455,71	467,44	479,18	490,91	500,69	512,43	524,16	533,94	545,68
406,81	416,59	428,33	440,06	449,84	461,58	473,31	483,09	494,82	506,56	516,34	528,07	539,81
400,95	410,72	422,46	432,24	443,97	455,71	465,49	477,22	488,96	498,74	510,47	522,21	531,99
395,08	404,86	416,59	426,37	438,11	449,84	459,62	471,36	481,13	492,87	504,60	514,38	526,12
389,21	398,99	410,72	420,50	432,24	442,02	453,75	465,49	475,27	487,00	496,78	508,52	518,29
383,34	393,12	404,86	414,64	426,37	436,15	447,89	457,66	469,40	479,18	490,91	500,69	512,43
377,48	387,25	398,99	408,77	420,50	430,28	440,06	451,80	461,58	473,31	483,09	494,82	504,60

noch Anlage 6

noch Wohngeld für vier Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 496

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	58,67 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17	391,17 bis 410,72	410,72 bis 430,28	430,28 bis 449,84	449,84 bis 469,40	469,40 bis 488,96	488,96 bis 508,52	508,52 bis 528,07	528,07 bis 547,63	547,63 bis 567,19	567,19 bis 586,75
	mehr als	bis												
	1–16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Deutsche Mark														
2249,20–2268,76		19,56	29,34	41,07	50,85	62,59	72,37	84,10	93,88	105,61	115,39	125,17	136,91	146,69
2268,76–2288,32			27,38	37,16	46,94	58,67	68,45	80,19	89,97	99,75	111,48	121,26	133,00	142,78
2288,32–2307,88			23,47	33,25	44,98	54,76	64,54	76,28	86,06	95,84	107,57	117,35	129,08	138,86
2307,88–2327,44			19,56	29,34	41,07	50,85	60,63	72,37	82,14	91,92	103,66	113,44	123,22	134,95
2327,44–2347,00				27,38	37,16	46,94	58,67	68,45	78,23	88,01	99,75	109,53	119,31	131,04
2347,00–2366,55				23,47	33,25	43,03	54,76	64,54	74,32	84,10	95,84	105,61	115,39	125,17
2366,55–2386,11				19,56	29,34	41,07	50,85	60,63	70,41	80,19	91,92	101,70	111,48	121,26
2386,11–2405,67					25,43	37,16	46,94	56,72	66,50	76,28	86,06	97,79	107,57	117,35
2405,67–2425,23					23,47	33,25	43,03	52,81	62,59	72,37	82,14	93,88	103,66	113,44
2425,23–2444,79					19,56	29,34	39,12	48,90	58,67	68,45	78,23	88,01	97,79	109,53
2444,79–2464,35						25,43	35,20	44,98	54,76	64,54	74,32	84,10	93,88	103,66
2464,35–2483,90						21,51	31,29	41,07	50,85	60,63	70,41	80,19	89,97	99,75
2483,90–2503,46							27,38	37,16	46,94	56,72	66,50	76,28	86,06	95,84
2503,46–2523,02							23,47	33,25	43,03	52,81	62,59	72,37	82,14	91,92
2523,02–2542,58							19,56	29,34	39,12	48,90	58,67	68,45	78,23	86,06
2542,58–2562,14								25,43	35,20	44,98	54,76	62,59	72,37	82,14
2562,14–2581,70								21,51	31,29	41,07	50,85	58,67	68,45	78,23
2581,70–2601,25									27,38	37,16	44,98	54,76	64,54	74,32
2601,25–2620,81									23,47	33,25	41,07	50,85	60,63	68,45
2620,81–2640,37									19,56	27,38	37,16	46,94	56,72	64,54
2640,37–2659,93										23,47	33,25	43,03	50,85	60,63
2659,93–2679,49										19,56	29,34	37,16	46,94	56,72
2679,49–2699,05											25,43	33,25	43,03	50,85
2699,05–2718,60											21,51	29,34	39,12	46,94
2718,60–2738,16												25,43	33,25	43,03
2738,16–2757,72												21,51	29,34	39,12
2757,72–2777,28													25,43	33,25
2777,28–2796,84													21,51	29,34
2796,84–2816,40														25,43
2816,40–2835,95														19,56
2835,95–2855,51														
2855,51–2875,07														
2875,07–2894,63														
2894,63–2914,19														
2914,19–2933,75														
2933,75–2953,30														
2953,30–2972,86														
2972,86–2992,42														
2992,42–3011,98														
3011,98–3031,54														
3031,54–3051,09														
3051,09–3070,65														
3070,65–3090,21														
3090,21–3109,77														
3109,77–3129,33														

Fortsetzung siehe Seite 504

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark

1153,94 bis 1173,50	1173,50 bis 1193,06	1193,06 bis 1212,61	1212,61 bis 1232,17
59	60	61	62
Deutsche Mark			
467,44	477,22	487,00	498,74
459,62	471,36	481,13	490,91
453,75	463,53	475,27	485,05
447,89	457,66	467,44	477,22
440,06	449,84	461,58	471,36
434,19	443,97	453,75	463,53
426,37	438,11	447,89	457,66
420,50	430,28	440,06	449,84
414,64	424,42	434,19	443,97
406,81	416,59	426,37	436,15
400,95	410,72	420,50	430,28
393,12	402,90	412,68	422,46
387,25	397,03	406,81	416,59
381,39	391,17	398,99	408,77
373,56	383,34	393,12	402,90
367,70	377,48	385,30	395,08
359,87	369,65	379,43	389,21
354,01	363,78	371,61	381,39
346,18	355,96	365,74	375,52
340,31	350,09	357,92	367,70
334,45	342,27	352,05	361,83
326,62	336,40	344,23	354,01
320,76	328,58	338,36	346,18
312,93	322,71	330,54	340,31
307,07	314,89	324,67	332,49
299,24	309,02	316,84	326,62
293,37	301,20	310,98	318,80
285,55	295,33	303,15	310,98
279,68	287,51	297,29	305,11
271,86	281,64	289,46	297,29
265,99	273,82	281,64	291,42
258,17	267,95	275,77	283,60
252,30	260,13	267,95	275,77
244,48	254,26	262,08	269,90
238,61	246,43	254,26	262,08
230,79	238,61	246,43	256,21
224,92	232,74	240,57	248,39
217,10	224,92	232,74	240,57
211,23	219,05	226,88	234,70
203,41	211,23	219,05	226,88
197,54	205,36	211,23	219,05
189,72	197,54	205,36	213,19
183,85	189,72	197,54	205,36
176,02	183,85	191,67	197,54
168,20	176,02	183,85	191,67

n o c h Wohngeld für vier Familienmitglieder

[illegible]

[illegible]

noch Anlage 7

noch Wohngeld für fünf Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 506

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	58,67 bis 136,91	136,91 bis 156,47	156,47 bis 176,02	176,02 bis 195,58	195,58 bis 215,14	215,14 bis 234,70	234,70 bis 254,26	254,26 bis 273,82	273,82 bis 293,37	293,37 bis 312,93	312,93 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17
	1-6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Deutsche Mark														
1466,87-1486,43		21,51	37,16	50,85	64,54	80,19	93,88	109,53	123,22	136,91	152,55	166,25	179,94	195,58
1486,43-1505,99		19,56	35,20	48,90	62,59	78,23	91,92	105,61	121,26	134,95	148,64	164,29	177,98	191,67
1505,99-1525,55			33,25	46,94	60,63	74,32	89,97	103,66	117,35	133,00	146,69	160,38	176,02	189,72
1525,55-1545,11			31,29	44,98	58,67	72,37	88,01	101,70	115,39	129,08	144,73	158,42	172,11	185,80
1545,11-1564,66			27,38	43,03	56,72	70,41	84,10	99,75	113,44	127,13	140,82	156,47	170,16	183,85
1564,66-1584,22			25,43	41,07	54,76	68,45	82,14	95,84	111,48	125,17	138,86	152,55	166,25	181,89
1584,22-1603,78			23,47	39,12	52,81	66,50	80,19	93,88	107,57	121,26	136,91	150,60	164,29	177,98
1603,78-1623,34			21,51	35,20	50,85	64,54	78,23	91,92	105,61	119,31	133,00	146,69	162,33	176,02
1623,34-1642,90			19,56	33,25	46,94	60,63	76,28	89,97	103,66	117,35	131,04	144,73	158,42	172,11
1642,90-1662,46				31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	99,75	115,39	129,08	142,78	156,47	170,16
1662,46-1682,01				29,34	43,03	56,72	70,41	84,10	97,79	111,48	125,17	138,86	152,55	166,25
1682,01-1701,57				27,38	41,07	54,76	68,45	82,14	95,84	109,53	123,22	136,91	150,60	164,29
1701,57-1721,13				25,43	39,12	52,81	66,50	80,19	93,88	107,57	119,31	133,00	146,69	160,38
1721,13-1740,69				23,47	37,16	50,85	62,59	76,28	89,97	103,66	117,35	131,04	144,73	158,42
1740,69-1760,25				21,51	33,25	46,94	60,63	74,32	88,01	101,70	115,39	129,08	142,78	154,51
1760,25-1779,81					31,29	44,98	58,67	72,37	86,06	99,75	111,48	125,17	138,86	152,55
1779,81-1799,36					29,34	43,03	56,72	70,41	82,14	95,84	109,53	123,22	136,91	148,64
1799,36-1818,92					27,38	41,07	52,81	66,50	80,19	93,88	107,57	119,31	133,00	146,69
1818,92-1838,48					25,43	37,16	50,85	64,54	78,23	89,97	103,66	117,35	131,04	142,78
1838,48-1858,04					23,47	35,20	48,90	62,59	74,32	88,01	101,70	115,39	127,13	140,82
1858,04-1877,60					19,56	33,25	46,94	58,67	72,37	86,06	97,79	111,48	125,17	136,91
1877,60-1897,16						31,29	43,03	56,72	70,41	82,14	95,84	109,53	121,26	134,95
1897,16-1916,71						29,34	41,07	54,76	66,50	80,19	93,88	105,61	119,31	131,04
1916,71-1936,27						25,43	39,12	50,85	64,54	78,23	89,97	103,66	115,39	129,08
1936,27-1955,83						23,47	37,16	48,90	62,59	74,32	88,01	99,75	113,44	125,17
1955,83-1975,39						21,51	33,25	46,94	58,67	72,37	84,10	97,79	109,53	123,22
1975,39-1994,95						19,56	31,29	43,03	56,72	68,45	82,14	93,88	107,57	119,31
1994,95-2014,50							29,34	41,07	54,76	66,50	78,23	91,92	103,66	117,35
2014,50-2034,06							25,43	39,12	50,85	64,54	76,28	88,01	101,70	113,44
2034,06-2053,62							23,47	35,20	48,90	60,63	74,32	86,06	97,79	111,48
2053,62-2073,18							21,51	33,25	44,98	58,67	70,41	82,14	95,84	107,57
2073,18-2092,74							19,56	31,29	43,03	54,76	68,45	80,19	91,92	105,61
2092,74-2112,30								27,38	41,07	52,81	64,54	76,28	89,97	101,70
2112,30-2131,85								25,43	37,16	50,85	62,59	74,32	86,06	97,79
2131,85-2151,41								23,47	35,20	46,94	58,67	70,41	84,10	95,84
2151,41-2170,97								19,56	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19	91,92
2170,97-2190,53									29,34	41,07	52,81	64,54	78,23	89,97
2190,53-2210,09									27,38	39,12	50,85	62,59	74,32	86,06
2210,09-2229,65									23,47	35,20	46,94	58,67	70,41	84,10
2229,65-2249,20									21,51	33,25	44,98	56,72	68,45	80,19
2249,20-2268,76										29,34	41,07	52,81	64,54	76,28
2268,76-2288,32										27,38	39,12	50,85	62,59	74,32
2288,32-2307,88										25,43	35,20	46,94	58,67	70,41
2307,88-2327,44										21,51	33,25	44,98	56,72	68,45
2327,44-2347,00										19,56	29,34	41,07	52,81	64,54

Fortsetzung siehe Seite 518

noch Anlage 7

noch Wohngeld für fünf Familienmitglieder

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark						
	1271,29 bis 1290,85	1290,85 bis 1310,41	1310,41 bis 1329,96	1329,96 bis 1349,52	1349,52 bis 1369,08	1369,08 bis 1388,64	1388,64 bis 1408,20
	65	66	67	68	69	70	71
Deutsche Mark							
1466,87–1486,43	858,61	872,30	887,95	901,64	915,33	930,98	944,67
1486,43–1505,99	852,74	866,43	880,12	895,77	909,46	923,15	938,80
1505,99–1525,55	846,87	860,57	874,26	889,90	903,59	917,28	932,93
1525,55–1545,11	841,01	854,70	868,39	882,08	897,73	911,42	925,11
1545,11–1564,66	835,14	848,83	862,52	876,21	891,86	905,55	919,24
1564,66–1584,22	829,27	842,96	856,65	870,34	884,04	899,68	913,37
1584,22–1603,78	823,40	837,10	850,79	864,48	878,17	891,86	907,51
1603,78–1623,34	815,58	831,23	844,92	858,61	872,30	885,99	899,68
1623,34–1642,90	809,71	825,36	839,05	852,74	866,43	880,12	893,81
1642,90–1662,46	803,85	817,54	831,23	846,87	860,57	874,26	887,95
1662,46–1682,01	797,98	811,67	825,36	839,05	852,74	866,43	880,12
1682,01–1701,57	792,11	805,80	819,49	833,18	846,87	860,57	874,26
1701,57–1721,13	786,24	799,93	813,63	827,32	841,01	854,70	868,39
1721,13–1740,69	780,38	794,07	807,76	821,45	835,14	848,83	862,52
1740,69–1760,25	774,51	788,20	801,89	815,58	829,27	841,01	854,70
1760,25–1779,81	768,64	782,33	796,02	807,76	821,45	835,14	848,83
1779,81–1799,36	762,77	776,46	788,20	801,89	815,58	829,27	842,96
1799,36–1818,92	756,91	768,64	782,33	796,02	809,71	823,40	835,14
1818,92–1838,48	751,04	762,77	776,46	790,16	803,85	815,58	829,27
1838,48–1858,04	745,17	756,91	770,60	784,29	796,02	809,71	823,40
1858,04–1877,60	737,35	751,04	764,73	776,46	790,16	803,85	815,58
1877,60–1897,16	731,48	745,17	758,86	770,60	784,29	796,02	809,71
1897,16–1916,71	725,61	739,30	751,04	764,73	778,42	790,16	803,85
1916,71–1936,27	719,75	733,44	745,17	758,86	770,60	784,29	796,02
1936,27–1955,83	713,88	725,61	739,30	752,99	764,73	778,42	790,16
1955,83–1975,39	708,01	719,75	733,44	745,17	758,86	770,60	784,29
1975,39–1994,95	702,14	713,88	727,57	739,30	752,99	764,73	776,46
1994,95–2014,50	696,28	708,01	719,75	733,44	745,17	758,86	770,60
2014,50–2034,06	688,45	702,14	713,88	727,57	739,30	751,04	764,73
2034,06–2053,62	682,58	696,28	708,01	719,75	733,44	745,17	756,91
2053,62–2073,18	676,72	688,45	702,14	713,88	725,61	739,30	751,04
2073,18–2092,74	670,85	682,58	694,32	708,01	719,75	731,48	745,17
2092,74–2112,30	664,98	676,72	688,45	702,14	713,88	725,61	737,35
2112,30–2131,85	659,11	670,85	682,58	694,32	706,05	719,75	731,48
2131,85–2151,41	651,29	664,98	676,72	688,45	700,19	711,92	725,61
2151,41–2170,97	645,42	657,16	670,85	682,58	694,32	706,05	717,79
2170,97–2190,53	639,56	651,29	663,03	674,76	688,45	700,19	711,92
2190,53–2210,09	633,69	645,42	657,16	668,89	680,63	692,36	704,10
2210,09–2229,65	627,82	639,56	651,29	663,03	674,76	686,50	698,23
2229,65–2249,20	620,00	633,69	645,42	657,16	668,89	680,63	692,36
2249,20–2268,76	614,13	625,87	637,60	649,34	661,07	672,81	684,54
2268,76–2288,32	608,26	620,00	631,73	643,47	655,20	666,94	678,67
2288,32–2307,88	602,40	614,13	625,87	637,60	649,34	659,11	670,85
2307,88–2327,44	596,53	608,26	618,04	629,78	641,51	653,25	664,98
2327,44–2347,00	588,70	600,44	612,17	623,91	635,64	647,38	657,16

noch Anlage 7

noch Wohngeld für fünf Familienmitglieder

Fortsetzung von Seite 512

bei dem zwölften Teil des Gesamt- einkommens (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
	58,67 bis 312,93	312,93 bis 332,49	332,49 bis 352,05	352,05 bis 371,61	371,61 bis 391,17	391,17 bis 410,72	410,72 bis 430,28	430,28 bis 449,84	449,84 bis 469,40	469,40 bis 488,96	488,96 bis 508,52	508,52 bis 528,07	528,07 bis 547,63	547,63 bis 567,19
	1–15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Deutsche Mark														
2347,00–2366,55		27,38	39,12	50,85	60,63	72,37	84,10	95,84	107,57	117,35	129,08	140,82	152,55	164,29
2366,55–2386,11		23,47	35,20	46,94	58,67	68,45	80,19	91,92	103,66	115,39	125,17	136,91	148,64	160,38
2386,11–2405,67		21,51	33,25	43,03	54,76	66,50	78,23	88,01	99,75	111,48	121,26	133,00	144,73	156,47
2405,67–2425,23			29,34	41,07	50,85	62,59	74,32	86,06	95,84	107,57	119,31	129,08	140,82	152,55
2425,23–2444,79			25,43	37,16	48,90	58,67	70,41	82,14	91,92	103,66	115,39	125,17	136,91	148,64
2444,79–2464,35			23,47	35,20	44,98	56,72	66,50	78,23	89,97	99,75	111,48	123,22	133,00	144,73
2464,35–2483,90			19,56	31,29	43,03	52,81	64,54	74,32	86,06	97,79	107,57	119,31	129,08	140,82
2483,90–2503,46				27,38	39,12	48,90	60,63	72,37	82,14	93,88	103,66	115,39	125,17	136,91
2503,46–2523,02				25,43	35,20	46,94	56,72	68,45	78,23	89,97	99,75	111,48	121,26	133,00
2523,02–2542,58				21,51	33,25	43,03	54,76	64,54	76,28	86,06	97,79	107,57	117,35	129,08
2542,58–2562,14					29,34	39,12	50,85	60,63	72,37	82,14	93,88	103,66	115,39	125,17
2562,14–2581,70					25,43	37,16	46,94	58,67	68,45	78,23	89,97	99,75	111,48	121,26
2581,70–2601,25					23,47	33,25	43,03	54,76	64,54	76,28	86,06	95,84	107,57	117,35
2601,25–2620,81					19,56	29,34	41,07	50,85	60,63	72,37	82,14	91,92	103,66	113,44
2620,81–2640,37						27,38	37,16	46,94	58,67	68,45	78,23	88,01	99,75	109,53
2640,37–2659,93						23,47	33,25	43,03	54,76	64,54	74,32	86,06	95,84	105,61
2659,93–2679,49						19,56	29,34	41,07	50,85	60,63	70,41	82,14	91,92	101,70
2679,49–2699,05							27,38	37,16	46,94	56,72	66,50	78,23	88,01	97,79
2699,05–2718,60							23,47	33,25	43,03	52,81	64,54	74,32	84,10	93,88
2718,60–2738,16							19,56	29,34	39,12	50,85	60,63	70,41	80,19	89,97
2738,16–2757,72								25,43	37,16	46,94	56,72	66,50	76,28	86,06
2757,72–2777,28								23,47	33,25	43,03	52,81	62,59	72,37	82,14
2777,28–2796,84								19,56	29,34	39,12	48,90	58,67	68,45	78,23
2796,84–2816,40									25,43	35,20	44,98	54,76	64,54	74,32
2816,40–2835,95									21,51	31,29	41,07	50,85	60,63	70,41
2835,95–2855,51										27,38	37,16	46,94	56,72	66,50
2855,51–2875,07										23,47	33,25	43,03	52,81	62,59
2875,07–2894,63										19,56	29,34	39,12	48,90	58,67
2894,63–2914,19											25,43	35,20	44,98	54,76
2914,19–2933,75											21,51	31,29	41,07	50,85
2933,75–2953,30												27,38	37,16	46,94
2953,30–2972,86												23,47	33,25	43,03
2972,86–2992,42												19,56	29,34	39,12
2992,42–3011,98													25,43	33,25
3011,98–3031,54													21,51	29,34
3031,54–3051,09														25,43
3051,09–3070,65														21,51
3070,65–3090,21														
3090,21–3109,77														
3109,77–3129,33														
3129,33–3148,89														
3148,89–3168,44														
3168,44–3188,00														
3188,00–3207,56														
3207,56–3227,12														

Fortsetzung siehe Seite 522

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark

1153,94 bis 1173,50	1173,50 bis 1193,06	1193,06 bis 1212,61	1212,61 bis 1232,17	1232,17 bis 1251,73	1251,73 bis 1271,29	1271,29 bis 1290,85	1290,85 bis 1310,41	1310,41 bis 1329,96	1329,96 bis 1349,52	1349,52 bis 1369,08	1369,08 bis 1388,64	1388,64 bis 1408,20
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
Deutsche Mark												
514,38	526,12	537,85	549,59	561,32	571,10	582,84	594,57	606,31	618,04	627,82	639,56	651,29
508,52	520,25	531,99	543,72	553,50	565,23	576,97	588,70	600,44	610,22	621,95	633,69	645,42
502,65	514,38	526,12	537,85	547,63	559,37	571,10	582,84	592,62	604,35	616,09	625,87	637,60
496,78	508,52	520,25	530,03	541,76	553,50	565,23	575,01	586,75	598,48	608,26	620,00	631,73
490,91	502,65	514,38	524,16	535,90	547,63	557,41	569,15	580,88	590,66	602,40	614,13	623,91
485,05	496,78	508,52	518,29	530,03	539,81	551,54	563,28	573,06	584,79	596,53	606,31	618,04
479,18	490,91	500,69	512,43	524,16	533,94	545,68	555,46	567,19	578,93	588,70	600,44	610,22
473,31	485,05	494,82	506,56	516,34	528,07	539,81	549,59	561,32	571,10	582,84	592,62	604,35
467,44	479,18	488,96	500,69	510,47	522,21	531,99	543,72	553,50	565,23	575,01	586,75	598,48
461,58	473,31	483,09	494,82	504,60	516,34	526,12	537,85	547,63	559,37	569,15	580,88	590,66
455,71	467,44	477,22	487,00	498,74	508,52	520,25	530,03	541,76	551,54	563,28	573,06	584,79
449,84	459,62	471,36	481,13	492,87	502,65	514,38	524,16	533,94	545,68	555,46	567,19	576,97
443,97	453,75	465,49	475,27	487,00	496,78	506,56	518,29	528,07	537,85	549,59	559,37	571,10
438,11	447,89	459,62	469,40	479,18	490,91	500,69	510,47	522,21	531,99	541,76	553,50	563,28
432,24	442,02	451,80	463,53	473,31	483,09	494,82	504,60	514,38	526,12	535,90	545,68	557,41
426,37	436,15	445,93	457,66	467,44	477,22	487,00	498,74	508,52	518,29	530,03	539,81	549,59
420,50	430,28	440,06	449,84	461,58	471,36	481,13	490,91	502,65	512,43	522,21	531,99	543,72
414,64	424,42	434,19	443,97	453,75	465,49	475,27	485,05	494,82	506,56	516,34	526,12	535,90
408,77	418,55	428,33	438,11	447,89	457,66	469,40	479,18	488,96	498,74	508,52	518,29	530,03
400,95	412,68	422,46	432,24	442,02	451,80	461,58	471,36	483,09	492,87	502,65	512,43	522,21
395,08	404,86	416,59	426,37	436,15	445,93	455,71	465,49	475,27	485,05	494,82	506,56	516,34
389,21	398,99	408,77	418,55	430,28	440,06	449,84	459,62	469,40	479,18	488,96	498,74	508,52
383,34	393,12	402,90	412,68	422,46	432,24	442,02	451,80	461,58	471,36	483,09	492,87	502,65
377,48	387,25	397,03	406,81	416,59	426,37	436,15	445,93	455,71	465,49	475,27	485,05	494,82
371,61	381,39	391,17	400,95	410,72	420,50	430,28	440,06	449,84	459,62	469,40	479,18	488,96
365,74	375,52	385,30	395,08	404,86	412,68	422,46	432,24	442,02	451,80	461,58	471,36	481,13
359,87	369,65	377,48	387,25	397,03	406,81	416,59	426,37	436,15	445,93	455,71	465,49	473,31
354,01	361,83	371,61	381,39	391,17	400,95	410,72	420,50	428,33	438,11	447,89	457,66	467,44
346,18	355,96	365,74	375,52	385,30	395,08	402,90	412,68	422,46	432,24	442,02	451,80	459,62
340,31	350,09	359,87	369,65	377,48	387,25	397,03	406,81	416,59	424,42	434,19	443,97	453,75
334,45	344,23	354,01	361,83	371,61	381,39	391,17	398,99	408,77	418,55	428,33	438,11	445,93
328,58	338,36	346,18	355,96	365,74	375,52	383,34	393,12	402,90	412,68	420,50	430,28	440,06
322,71	332,49	340,31	350,09	359,87	367,70	377,48	387,25	395,08	404,86	414,64	422,46	432,24
316,84	324,67	334,45	344,23	352,05	361,83	371,61	379,43	389,21	398,99	406,81	416,59	426,37
310,98	318,80	328,58	336,40	346,18	355,96	363,78	373,56	383,34	391,17	400,95	408,77	418,55
303,15	312,93	322,71	330,54	340,31	348,14	357,92	367,70	375,52	385,30	393,12	402,90	410,72
297,29	307,07	314,89	324,67	332,49	342,27	352,05	359,87	369,65	377,48	387,25	395,08	404,86
291,42	301,20	309,02	318,80	326,62	336,40	344,23	354,01	361,83	371,61	379,43	389,21	397,03
285,55	293,37	303,15	310,98	320,76	328,58	338,36	346,18	355,96	363,78	373,56	381,39	391,17
279,68	287,51	297,29	305,11	314,89	322,71	330,54	340,31	348,14	357,92	365,74	375,52	383,34
273,82	281,64	289,46	299,24	307,07	316,84	324,67	332,49	342,27	350,09	359,87	367,70	375,52
265,99	275,77	283,60	293,37	301,20	309,02	318,80	326,62	334,45	344,23	352,05	361,83	369,65
260,13	269,90	277,73	285,55	295,33	303,15	310,98	320,76	328,58	336,40	346,18	354,01	361,83
254,26	262,08	271,86	279,68	287,51	297,29	305,11	312,93	320,76	330,54	338,36	346,18	355,96
248,39	256,21	264,04	273,82	281,64	289,46	297,29	307,07	314,89	322,71	332,49	340,31	348,14

n o c h W o h n g e l d f ü r f ü n f F a m i l i e n m i t g l i e d e r

[illegible]

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als ... Deutsche Mark														
899,68 bis 919,24	919,24 bis 938,80	938,80 bis 958,36	958,36 bis 977,92	977,92 bis 997,47	997,47 bis 1017,03	1017,03 bis 1036,59	1036,59 bis 1056,15	1056,15 bis 1075,71	1075,71 bis 1095,26	1095,26 bis 1114,82	1114,82 bis 1134,38	1134,38 bis 1153,94	1153,94 bis 1173,50	1173,50 bis 1193,06
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Deutsche Mark														
134,95	142,78	150,60	158,42	166,25	176,02	183,85	191,67	199,49	209,27	217,10	224,92	232,74	242,52	250,35
129,08	136,91	144,73	152,55	162,33	170,16	177,98	185,80	193,63	203,41	211,23	219,05	226,88	234,70	244,48
123,22	131,04	138,86	148,64	156,47	164,29	172,11	179,94	187,76	197,54	205,36	213,19	221,01	228,83	236,66
117,35	125,17	134,95	142,78	150,60	158,42	166,25	174,07	181,89	189,72	199,49	207,32	215,14	222,96	230,79
111,48	121,26	129,08	136,91	144,73	152,55	160,38	168,20	176,02	183,85	191,67	201,45	209,27	217,10	224,92
107,57	115,39	123,22	131,04	138,86	146,69	154,51	162,33	170,16	177,98	185,80	193,63	201,45	211,23	219,05
101,70	109,53	117,35	125,17	133,00	140,82	148,64	156,47	164,29	172,11	179,94	187,76	195,58	203,41	211,23
95,84	103,66	111,48	119,31	127,13	134,95	142,78	150,60	158,42	166,25	174,07	181,89	189,72	197,54	205,36
89,97	97,79	105,61	113,44	121,26	129,08	136,91	144,73	152,55	160,38	168,20	176,02	183,85	191,67	199,49
86,06	93,88	99,75	107,57	115,39	123,22	131,04	138,86	146,69	154,51	162,33	170,16	177,98	185,80	193,63
80,19	88,01	95,84	101,70	109,53	117,35	125,17	133,00	140,82	148,64	156,47	164,29	170,16	177,98	185,80
74,32	82,14	89,97	97,79	103,66	111,48	119,31	127,13	134,95	142,78	150,60	156,47	164,29	172,11	179,94
68,45	76,28	84,10	91,92	97,79	105,61	113,44	121,26	129,08	136,91	142,78	150,60	158,42	166,25	174,07
62,59	70,41	78,23	86,06	93,88	99,75	107,57	115,39	123,22	129,08	136,91	144,73	152,55	160,38	166,25
58,67	64,54	72,37	80,19	88,01	93,88	101,70	109,53	117,35	123,22	131,04	138,86	146,69	152,55	160,38
52,81	58,67	66,50	74,32	82,14	88,01	95,84	103,66	109,53	117,35	125,17	133,00	138,86	146,69	154,51
46,94	54,76	60,63	68,45	76,28	82,14	89,97	97,79	103,66	111,48	119,31	125,17	133,00	140,82	146,69
41,07	48,90	54,76	62,59	70,41	76,28	84,10	91,92	97,79	105,61	113,44	119,31	127,13	133,00	140,82
35,20	43,03	50,85	56,72	64,54	70,41	78,23	86,06	91,92	99,75	105,61	113,44	121,26	127,13	134,95
29,34	37,16	44,98	50,85	58,67	64,54	72,37	78,23	86,06	93,88	99,75	107,57	113,44	121,26	129,08
25,43	31,29	39,12	44,98	52,81	58,67	66,50	72,37	80,19	86,06	93,88	101,70	107,57	115,39	121,26
19,56	25,43	33,25	39,12	46,94	52,81	60,63	66,50	74,32	80,19	88,01	93,88	101,70	107,57	115,39
	19,56	27,38	33,25	41,07	46,94	54,76	60,63	68,45	74,32	82,14	88,01	95,84	101,70	109,53
		21,51	27,38	35,20	41,07	48,90	54,76	62,59	68,45	74,32	82,14	88,01	95,84	101,70
			21,51	29,34	35,20	43,03	48,90	54,76	62,59	68,45	76,28	82,14	88,01	95,84
				23,47	29,34	37,16	43,03	48,90	56,72	62,59	68,45	76,28	82,14	89,97
					23,47	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72	62,59	68,45	76,28	82,14
						23,47	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72	62,59	70,41	76,28
							25,43	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72	62,59	68,45
							19,56	25,43	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72	62,59
								19,56	25,43	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72
								19,56	25,43	31,29	37,16	43,03	50,85	56,72
									19,56	25,43	31,29	37,16	43,03	48,90
										25,43	31,29	37,16	43,03	
											23,47	31,29	37,16	
												23,47	29,34	
														23,47

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432), wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr. vom)	Tag des Inkrafttretens
3. 2. 2000 Zweite Durchführungsverordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät (Lufttüchtigkeitsforderungen für Luftfahrtgerät – 2. DV LuftGerPV) neu: 96-1-40-2; 96-1-16-1-1, 96-1-16-2, 96-1-16-3, 96-1-16-4, 96-1-16-5, 96-1-16-7, 96-1-16-9, 96-1-16-10, 96-1-12-2	4897	(58 23. 3. 2000)	24. 3. 2000
10. 3. 2000 Dreißigste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Einhundertvierzehnten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen München) 96-1-2-114	4898	(58 23. 3. 2000)	20. 4. 2000
21. 3. 2000 Sechste Verordnung zum Schutz der Verbraucher vor Gefährdung durch Dioxine in bestimmten Lebensmitteln tierischer Herkunft 7832-1-25	5057	(59 24. 3. 2000)	s. Art. 2

Hinweis auf Verkündungen im Verkehrsblatt

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432), wird auf folgende im Verkehrsblatt – Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Bundesrepublik Deutschland – verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkehrsblatt	Tag des Inkrafttretens
1. 3. 2000 Schifffahrtspolizeiliche Verordnung zur vorübergehenden Abweichung von der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung	VkBl. 6/2000 S. 94	1. 4. 2000

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
14. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 549/2000 der Kommission zur Bestimmung der Interventionsorte für Reis	L 67/14	15. 3. 2000
14. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 550/2000 der Kommission zur Festsetzung der endgültigen Referenzbeträge für die Erzeuger von Sojabohnen, Raps- und Rübsensamen sowie Sonnenblumenkernen für das Wirtschaftsjahr 1999/2000	L 67/16	15. 3. 2000
13. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 554/2000 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2398/97 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Bettwäsche aus Baumwolle mit Ursprung in Ägypten, Indien und Pakistan	L 68/1	16. 3. 2000
13. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 555/2000 des Rates über die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Heranführungsstrategie für die Republik Zypern und die Republik Malta	L 68/3	16. 3. 2000
14. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 560/2000 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 68/14	16. 3. 2000
15. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 561/2000 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1322/1999 zur Bedarfsvorausschätzung für die Azoren und Madeira für die Getreideerzeugnisse, die unter die Sonderregelung gemäß den Artikeln 2 bis 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 des Rates fallen	L 68/20	16. 3. 2000
15. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 562/2000 der Kommission mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 des Rates hinsichtlich der Regelungen der öffentlichen Interventionsankäufe für Rindfleisch	L 68/22	16. 3. 2000
15. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 563/2000 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1981/94 des Rates in Bezug auf Gemeinschaftszollkontingente für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Marokko und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 934/95 des Rates in Bezug auf die gemeinschaftliche statistische Überwachung im Rahmen von Referenzmengen für bestimmte Waren mit Ursprung in Marokko	L 68/46	16. 3. 2000
15. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 564/2000 der Kommission zur Aufteilung der Quoten für zur Verarbeitung bestimmte Tomaten/Paradeiser auf die Mitgliedstaaten für das Wirtschaftsjahr 2000/2001	L 68/54	16. 3. 2000
—	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2785/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die zeitweilige vollständige oder teilweise Aussetzung der autonomen Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Fischereierzeugnisse (2000) (ABI. L 336 vom 29. 12. 1999)	L 68/80	16. 3. 2000
14. 2. 2000	Verordnung (EG) Nr. 567/2000 des Rates über die Ausfuhr bestimmter EGKS- und EG-Stahlerzeugnisse aus der Tschechischen Republik in die Gemeinschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 (Verlängerung des Systems der doppelten Kontrolle)	L 69/1	17. 3. 2000
13. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 593/2000 der Kommission zur Aussetzung der Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 2006/97 des Rates mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Einfuhr von Olivenöl mit Ursprung in Marokko	L 71/10	18. 3. 2000
13. 3. 2000	Verordnung (EG) Nr. 606/2000 des Rates zur Aufteilung der im Rahmen des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1995 vorgesehenen Getreidemengen (1. 7. 1998 bis 30. 6. 1999)	L 73/3	22. 3. 2000

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolttarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn

Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1999 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 16,00 DM (14,00 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 17,10 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Bundesgesetzblatt-Einbanddecken 1999

Teil I: 26,60 DM (2 Einbanddecken) einschließlich Porto und Verpackung

Teil II: 13,30 DM (1 Einbanddecke) einschließlich Porto und Verpackung

Ausführung: Halbleinen, Rücken mit Goldschrift, wie in den vergangenen Jahren.

Hinweis: Einbanddecken für Teil I und Teil II können auch zur Fortsetzung bestellt werden.

Achtung: Zur Vermeidung von Doppellieferungen bitten wir vor der Bestellung zu prüfen, ob Sie nicht schon einen Fortsetzungsauftrag für Einbanddecken erteilt haben.

Die Titelblätter mit den Hinweisen für das Einbinden, die Zeitlichen Übersichten und die Sachverzeichnisse für den Jahrgang 1999 des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II wurden für die Abonnenten den Ausgaben des Bundesgesetzblatts 2000 Teil I Nr. 2 und 3 und Teil II Nr. 2 beigelegt.

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH.

Vertriebsabteilung Bundesgesetzblatt · Postfach 13 20 · 53003 Bonn